



MTV 1881 INGOLSTADT MEHR ALS EIN VEREIN.

Schach: Hanna Schulz bei der
Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaft

39



2026: Wieder ein Schöfflerjahr,
die Schöfflergilde feiert 125-jähriges

41



Volleyball: Hattrick von der
Bezirksliga in die Regionalliga

62





Ansprechpartner



PRÄSIDENT Tobias Nixdorf Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt		VIZEPRÄS. FINANZEN Andreas Eisinger Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt		VIZEPRÄS. RECHT Veronika Hagn Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt		VIZEPRÄS. DIGITALISIERUNG Stefan Koppenhofer Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt	
JUGENDSPRECHER Dennis Oberholzner Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt jugendsprecher@mtv-in.de		SCHRIFTFÜHRERIN Angela Salewski Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt		EHRENPRÄSIDENT Sepp Mißlbeck Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt		WIRTSCHAFTSBEIRATVORST. Gerhard Bonschab Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt	
ÄLTESTENRATVORSITZ. Udo Ellermann Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt		GESCHÄFTSSTELLE Gabi Arpaci Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt info@mtv-in.de		MITGLIEDERVERWALTUNG Julia Harder Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt		BUCHHALTUNG Sophia Limant Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt	
SOCIAL MEDIA/VEREINSBUS Klaus Mirbeth Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt		Unsere Abteilungen →		AIKIDO Patrick David aikido@mtv-in.de		BASKETBALL Anthony Gräber basketball@mtv-in.de	
BEACHVOLLEYBALL Simon Hausotter beach@mtv-in.de		FECHTEN Heike Dütsch fechten@mtv-in.de		FUSSBALL Ivan Covic fussball@mtv-in.de		HANDBALL Herbert Amschlinger handball@mtv-in.de	
JUDO Reiner Jupke judo@mtv-in.de		KARATE/KOBUDO/TAI CHI Siegfried Hübner karate@mtv-in.de		LEICHTATHLETIK Miriam Kleinhans leichtathletik@mtv-in.de		SCHACH Markus Pohle schach@mtv-in.de	
SCHÄFFLERGILDE Reinhard Büchl schaeffler@mtv-in.de		SCHANZER VOLKSBUHNE Stephan Weidner-Bohnenberger theater@mtv-in.de		SCHWERTKAMPF Thomas Bauer schwertkampf@mtv-in.de		SKI Klaus Schaffer ski@mtv-in.de	
TENNIS Alexander Ruh tennis@mtv-in.de		TISCHTENNIS Hans Hagn tischtennis@mtv-in.de		TURNEN Karin Bauer turnen@mtv-in.de		VOLLEYBALL Robert Cafuta volleyball@mtv-in.de	



Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des MTVs,

mit großer Dankbarkeit blicke ich auf die vergangenen vier Jahre als Präsident unseres Vereins zurück. In dieser Zeit durfte ich mit einem engagierten Präsidium, tatkräftigen Abteilungen und einer lebendigen Mitgliederschaft zusammenarbeiten. Dafür möchte ich mich von Herzen bedanken – für das Vertrauen, die Unterstützung und die vielen gemeinsamen Momente.

Auch in diesem Jahr hatten wir mit Herausforderungen zu kämpfen. Besonders das letztjährige Hochwasser, das unsere Tennis- und Beach-Volleyball-Anlagen stark betroffen hat und uns immer noch bei der Tennisanlage beschäftigt, hat uns gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe im Verein sind. Gleichzeitig dürfen wir uns auch über viele sportliche Erfolge freuen: Zahlreiche Einzelsportlerinnen und -sportler haben den begehrten Kaderstatus erreicht, und unsere Mannschaften konnten beachtliche Aufstiege feiern. Doch zum Sport gehört auch, mit Niederlagen umzugehen – mit Fairness, Teamgeist und dem Blick nach vorne.

Ein großes Thema, das uns aktuell beschäftigt, ist die Neugestaltung und das Sanierungskonzept rund um unsere Friedhofstraße – die Heimat des MTVs. Diese Veränderungen sind herausfordernd, bieten uns aber auch die Chance, unseren Verein für die Zukunft stark und attraktiv zu gestalten.

Was den MTV besonders auszeichnet, ist der familiäre Zusammenhalt. Unsere zahlreichen Integrationsmaßnahmen zeigen, wie Sport Brücken bauen kann – zwischen Generationen, Kulturen und Lebensrealitäten. Das ist ein wertvoller Kern unserer Vereinsarbeit, auf den wir stolz sein dürfen.

Der Satz „Früher war alles besser“ beschäftigt mich in letzter Zeit oft. Wir leben in einer Welt, die sich rasant verändert – schnelllebig, vielschichtig, mit vielen äußeren Einflüssen. Umso wichtiger ist es, dass wir im MTV einen Ort schaffen, der Halt gibt, Gemeinschaft stiftet und Bewegung möglich macht – im wahrsten Sinne des Wortes.

Ich freue mich auf alles, was kommt, und danke euch allen für euer unermüdliches Engagement und eure Treue zum MTV.



Sportliche Grüße,

Tobias Nixdorf

Präsident des MTV 1881 Ingolstadt





Der MTV gedenkt allen verstorbenen Mitgliedern.

Insbesondere Günter Sandgruber, Monika Wiedenhöfer ...

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

Günter Sandgruber
* 31. Oktober 1940 † 4. Juni 2025

In stiller Trauer
deine Ehefrau **Carola**
dein Sohn **Christian** mit **Karin**
deine Enkelin **Svenja**
dein Enkel **Fabian** mit **Larissa**
im Namen aller Angehörigen



Requiem am Dienstag, 1. Juli 2025 um 13:15 Uhr in St. Canisius mit anschließender Urnenbeisetzung um 14:30 Uhr auf dem Südfriedhof.
Herzlichen Dank für die erwiesene und noch zugedachte Anteilnahme.

*Du wurdest so gut und starbst zu früh, solch braves Herz vergisst man nie.
Wer Monti kannte, liebte sie; wer Tränen hat, der weint um sie.*

Monika Wiedenhöfer
geb. Müller
* 19. Mai 1968 † 6. Juni 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Ehemann **Werner**
Dein Sohn **Benjamin**
Dein Vater **Günther**
sowie alle Verwandten und Angehörigen

Rohrentels, den 13. Juni 2025



Wir beten den Rosenkranz am Samstag, den 14. Juni 2025 um 16:00 Uhr in Rohrentels.
Das Requiem mit anschließender Beerdigung findet am Montag, den 16. Juni 2025 um 14:00 Uhr statt. Rosenkranz um 13:30 Uhr.
Für bereits erwiesene und noch zugedachte Anteilnahme danken wir herzlichst.

... unserer lieben Trainerin Andrea (Abteilung Turnen)

Mit tiefem Schmerz und großem Bedauern nehmen wir Abschied von unserer geschätzten Trainerin und Weggefährtin, Andrea Salewski, die am 22. Juni im Alter von nur 60 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit viel zu früh von uns gegangen ist. Andrea war über viele Jahre eine unverzichtbare Stütze unserer Abteilung. Mit großer Leidenschaft und einem herzlichen Wesen hat sie viele Mädchen im Turnen betreut und trainiert.



Im letzten Jahr wurde Andrea für ihre 50-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt, worauf sie besonders stolz war. Neben ihrer Tätigkeit als Trainerin übernahm Andrea zuletzt auch die Rolle der stellvertretenden Abteilungsleiterin. Mit großem Verantwortungsbewusstsein organisierte sie die Mitgliederverwaltung und trug maßgeblich dazu bei, dass unsere Abteilung reibungslos funktionierte.

Ihr plötzlicher Tod hinterlässt eine große Lücke in unserer Abteilung und in unseren Herzen. Wir werden ihre Herzlichkeit und ihr Engagement stets in Erinnerung behalten. Unser tiefstes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die sie kannten und schätzten.

Ruhe in Frieden, liebe Andrea. Wir werden dich nie vergessen...



GEBURTSTAGE IM ZWEITEN HALBJAHR 2025

Wir gratulieren zum Geburtstag!

50 JAHRE

Ivonne Götz
Dirk Marko
Manuel Isensee

60 JAHRE

Claudia Günter
Marcel Geflitter
Margit Schmidt
Oliver Griebisch
Bettina Nehir
Pourhabib Famararz
Peter Reisser
Hans Stamm

70 JAHRE

Sibylle Guthmann
Johannes Thammer

70 JAHRE



Edgar Hackenberg (links)

75 JAHRE

Eugen Hini
Gertraud Schaffer
Bernd Schaer
Katharina Götz
Erich Jeske

80 JAHRE

Hannelore Ohrner
Alois Weger

85 JAHRE

Klaus Meier
Karl Leurpendeur

90 JAHRE



Frau Susanne Philipp (mitte),
Udo Ellermann und Ingeborg Thanner
(Ältestenrat)

IMPRESSUM

Herausgeber: MTV 1881 Ingolstadt

Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,

Telefon: 0841 3 46 33, **Telefax:** 0841 3 58 33

E-Mail: info@mtv-in.de

Internet: www.mtv-in.de

Geschäftszeiten:

Dienstag und Donnerstag 14:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Vereinsgaststätte

Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,

Telefon: 0841 88 69 80 10

Tennisanlage:

Fohlenweide, **Telefon** (08 41) 3 56 44

Redaktion und Anzeigenverwaltung:

MTV Geschäftsstelle · redaktion@mtv-in.de

Fotos:

MTV Geschäftsstelle

Konzept/Grafik/Layout:

LEDIN Print- & Mediacenter

Neuhartshöfe 16, 85080 Gaimersheim

Zwei Ausgaben jährlich

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Für den Inhalt der Artikel sind die jeweiligen Abteilungen und nicht die Redaktion des MTV 1881 Ingolstadt verantwortlich.



JULIA HARDER

IM TEAM SEIT FRÜHLING 2025

+0841-34633

mitgliederverwaltung@mtv-in.de

MITGLIEDERVERWALTUNG AUFGABEN

- Alles, was den Mitgliederbereich betrifft, läuft über meinen Tisch – ich Sorge dafür, dass alles aktuell bleibt.
 - Anmeldungen/Kündigungen
 - Parteiverkehr
 - Beantwortung von Anfragen
- Zusätzlich koordiniere ich die Hallenbelegungen.
- Außerdem bringe ich mich gerne kreativ ein, wo immer es gebraucht wird – sei es bei Aktionen, in der Organisation oder mit neuen Ideen für den Vereinsalltag.



ÜBER MICH

Ich habe viele Jahre aktiv Fußball gespielt und bin dem Sport bis heute treu geblieben. Derzeit spiele ich in einer Freizeitmannschaft – einfach aus Freude am Spiel. Auch Tennis spielt eine wichtige Rolle in meinem Leben. Sport begleitet mich also schon gefühlt mein ganzes Leben und deshalb freue ich mich, jetzt im Verein mitarbeiten zu dürfen und meine Begeisterung weiterzugeben.

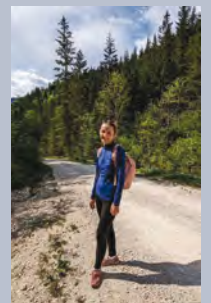


Sophia Limant

Ich bin 36 Jahre alt und wohne in Neuburg a.d. Donau

Seit Februar im Team und in der Geschäftsstelle als:
Steuerfachangestellte

...damit bin ich zuständig für alles, was mit der Vereins-Buchhaltung, Zahlungen und Abbuchungen, Sponsorenrechnungen und Beitragsabbuchungen unserer Mitglieder zu tun hat



limant@mtv-in.de

Über mich:

ich arbeite gerne im Team....

dank Kaffee auch am Morgen schnell ansprechbar ...

ich liebe mein organisiertes Chaos ...

unkompliziert und gewissenhaft ...

leider habe ich ein wahnsinnig schlechtes Namensgedächtnis ...

je nach Motivation mal mehr, mal weniger sportlich...

aber ich gehe sehr gerne wandern....

war lange Tänzerin und bin weiterhin Trainerin in der Faschingsgarde...

Ich freue mich sehr, hier im Team mitarbeiten zu können. Danke an alle, die mich hier auch so herzlich aufgenommen haben. – Mehr als ein Verein – dem kann ich bereits voll und ganz zustimmen!



Wettkampfersatz im Aikido – Gemeinschaftstraining

Auch wenn es immer wieder verblüffend ist: Im Aikido gibt es keine Wettkämpfe, Wettbewerbe oder Rangfolgen. Lediglich der Kampf mit sich selbst ist immer präsent, und sich selbst als Gegner zu haben, ist stets herausfordernd. Man könnte somit meinen, dass der Aikido-Kampfkunst der Wettkampf als wichtiges Antriebsmittel zur Verbesserung der Techniken fehlt.

Aber als Ersatz dafür haben wir ja unsere Gemeinschaftstrainings. Die befreundeten Aikido-Abteilungen vom DJK, ESV, MBB SG und die Budo Insel wechseln sich vierteljährlich mit der MTV Aikido Abteilung ab, um gemeinsam in den jeweilig anderen Dojos mitzutrainieren. Ist Aikido denn nicht bei allen gleich? Da möchte ich gerne den Vergleich mit einer Calzone-Pizza ziehen. Die gibt es auch bei jedem Italiener, aber jeder macht sie anders. Mal mit Soße und Käse überbacken oder mit Eigelb bestrichen. Auch die inneren Werte sind unterschiedlich, aber eigentlich ist eine Calzone immer eine zusammengeklappte Pizza.



Beim Aikido ist es ähnlich. Manchmal wird das Bein etwas mehr im Bogen geschwungen oder etwas linearer bewegt. In manchen Stil-/Geschmacksrichtungen wird der ganze Unterarm gedreht, bei anderen nur die Hand. Diese kleinen Varianten kann dann jeder Aikidoka versuchen und ausprobieren und in seinem Trainingsalltag integrieren, wenn es für ihn besser erscheint. Im Training sieht man auch, dass es viel mehr Übereinstimmungen gibt als trennende Elemente. Der Respekt für den Trainingspartner und der Wille zu einem gemeinsamen schönen Erlebnis auf der Übungsmatte ist in allen Stilrichtungen fest verankert. Somit sind die Gemeinschaftstrainings eine Art Wettkampf, ohne dass jemand gewinnen will. Die Techniken werden probiert, es wird auch manchmal darüber diskutiert, und somit entwickelt sich das Aikido weiter, auch ohne einen Wettkampf.

Zur Wahrung der klassischen Techniken vom Aikido-Gründer Morihei Ueshiba gibt es in allen Aikido-Varianten sogenannte Katas. Das sind genau festgelegte Bewegungsabläufe, um die verschiedenen Prinzipien der Kampfkunst Aikido zu verdeutlichen. Diese Katas werden bei den höheren Gürtelprüfungen abgefragt, um das Erbe von O Sensei (jap. Großer Meister) zu wahren. Die gemeinschaftlichen Trainingseinheiten dienen dem Austausch, der Weiterentwicklung des Aikidos und dazu, Spaß zu haben.



Leidenschaft, Entwicklung und große Momente

Basketball ist mehr als nur ein Spiel – bei den MTV Baskets Ingolstadt bedeutet es Gemeinschaft, Begeisterung und kontinuierliche Weiterentwicklung. Mit über 250 aktiven Sportlerinnen und Sportlern und einer starken Verankerung in der Region leisten wir wertvolle Arbeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Unsere Mission: Spielerinnen und Spieler jeden Alters für den Basketball zu begeistern und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich persönlich und ihr Potenzial in einem engagierten und familiären Umfeld zu entfalten.

Eine Saison voller Höhepunkte

In der vergangenen Saison traten unsere Teams in unterschiedlichen Altersstufen und Ligen an. Dabei ging es für die Kleinen um das Sammeln erster Erfahrungen im regelmäßigen Trainings- und Ligabetrieb, während sich die älteren Jahrgänge bereits auf Bayernliga-Niveau messen wollten. Insgesamt ergaben sich daraus viele wertvolle Entwicklungen für jeden Einzelnen, egal ob auf oder neben dem Spielfeld. Und was noch viel wichtiger für die Spielerinnen und Spieler war, wir konnten viele Erfolge einfahren!

Bezirksligameister für unsere U16, U14 und U12



Unsere U16/2 dominierte die Bezirksliga und krönte ihre herausragende Saison am Ende mit dem verdienten Meistertitel. Bis auf ein einziges Spiel ließen sie keine Zweifel aufkommen, wer sich in dieser Saison an der Spitze durchsetzen würde. In einem beeindruckenden Aufeinandertreffen in der DJK-Halle in Eichstätt zeigte unsere Mannschaft am letzten Spieltag eine herausragende Leistung und dominierte das Spiel gegen das Team des DJK Eichstätt 2 nach Belieben. Der Endstand von 101:15 für die MTV Baskets unterstrich nochmals die herausragende Leistung des Teams über die gesamte Saison hinweg und bot den perfekten Rahmen für die Feier zum Titelgewinn.

Auch die U12 der MTV Baskets konnte in einer abwechslungsreichen Saison ihr Können unter Beweis stellen. Im Lokalderby gegen den TSV Etting sicherte sich das Team nach einem packenden Spiel bereits frühzeitig den Titelgewinn. Die Gastgeber trafen dabei gleich vier Mal von der Dreipunktlinie und hielten lange in der Defensive dagegen. Ein fesselndes Spiel für die Zuschauer vor Ort, das erst zum Schluss zu unseren Gunsten kippte. Am Ende hieß es in der Ballspielhalle in Etting 89:68 für die MTV Baskets, was gleichbedeutend mit dem Gewinn des Meistertitels war.



Auch unsere U14 bewies einmal mehr ihre Klasse: Mit viel Einsatz, Teamgeist und Leidenschaft erkämpfte sich die Mannschaft verdient die Meisterschaft. In einem atemberaubenden Spiel in der MTV-Halle zeigten die Spieler, angeführt von einer überragenden Teamleistung, ihre Dominanz. Mit einer beeindruckenden Punktedifferenz von 71 Punkten setzten sich die MTV Baskets Ingolstadt klar gegen die Gäste des TSV Neuburg durch. Ein unvergesslicher Abend für die Fans!



Erfolgreiches Debüt unserer Jugendteams beim Easter Euro Basket in Prag

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme unserer U15- und U18-Teams beim internationalen Easter EuroBasket Turnier in Prag. Für viele stellten die 5 Tage über das Osterwochenende in der Tschechischen Republik den ersten Kontakt zu anderen Basketballern außerhalb Deutschlands dar. Die internationalen Begegnungen hinterließen bleibende Eindrücke bei den mitgereisten Spielern und Coaches, und zeigten neben den bereits bekannten Stärken auch den Raum für Verbesserungen auf. Auch wenn es nicht zu einem Turniergewinn reichte, verbuchten alle die Teilnahme und die gesammelten Erfahrungen als Erfolg.



Herausragender 2. Platz für die U18

Das stark aufgestellte Team der U18 der MTV Baskets zeigte von Beginn an eine großartige Leistung in Prag und kämpfte sich spielerisch gut gelaunt gegen starke Gegner durch das Turnier. Der krönende Erfolg blieb am Ende zwar aus, aber dank einer herausragenden Leistung in einem spannenden und intensiv geführten Spiel erkämpfte sich die Mannschaft einen



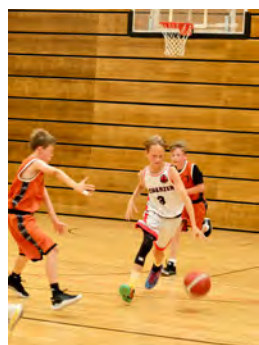
fantastischen 2. Platz in ihrer Altersklasse. Dieser Erfolg ist umso bemerkenswerter angesichts der starken Konkurrenz. Die Gegner auf dem Weg waren: Ziccer KS (Ungarn) | KK Cerknica (Slowenien) | BK Kladno (Tschechien) BK Kralupy junior (Tschechien) | Aschaffenburg Baskets (Deutschland)

Crocodile Cup in Bamberg

Ende Juli fand in Bamberg der Crocodile Cup statt, ein seit vielen Jahren vom dort ansässigen DJK Don Bosco ausgetragenes Turnier zum Saisonabschluss, an dem zahlreiche Mannschaften aus ganz Bayern teilnehmen. In diesem Jahr nahmen die MTV Baskets zum ersten Mal mit einer U14-Auswahl teil. Insgesamt sechs Spiele standen auf dem Plan, zum Teil gegen starke Gegner aus der Landesliga. Das Turnier bot damit eine wertvolle Mischung aus spannenden Begegnungen, wichtigen Erfahrungen und ersten Spielminuten für unsere Nachwuchsspieler.

Samstag – ein starker Start ins Turnier

Das erste Spiel bestritten wir gegen TV Fürth 1. Unser Team zeigte von Beginn an eine konzentrierte und engagierte Leistung und konnte sich mit einem 35:23-Sieg erfolgreich durchsetzen. Im zweiten Spiel trafen wir auf die Tuspo Noris Baskets. Die



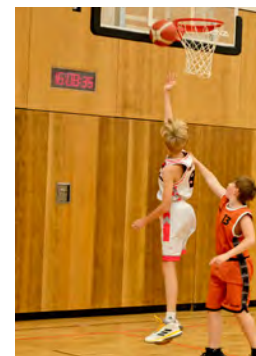
Partie war über weite Strecken sehr ausgeglichen, doch am Ende setzte sich das Plus an Willenskraft und die körperliche Überlegenheit der MTV Baskets durch. Auf dem Spielbogen wurde ein 22:18 Sieg für die Ingolstädter vermerkt. Die dritte Begegnung des Tages gegen den Post SV Nürnberg wurde gemäß FIBA-Regelung mit 20:0 für uns gewertet, da das gegnerische Team lediglich einen Trikotsatz dabei hatte und nicht auf ein Auswärtstrikot mit klar ersichtlichem Farbunterschied wechseln konnte. Dennoch möchten wir betonen, dass wir dieses Spiel sportlich nicht für uns werten, da wir den Gegner bereits aus der Qualifikation kannten und das Spiel unter regulären Bedingungen aller Voraussicht nach nicht zu unseren Gunsten ausgegangen wäre.





Sonntag – neue Herausforderungen und wichtige Spielpraxis

Am Sonntag erwarteten uns drei weitere Begegnungen – diesmal gegen starke Gegner wie **TG 1848 Würzburg**, **TSV Ebermannstadt** und **TG Veitshöchheim**. Das erste Spiel des Tages gegen **TG Würzburg**, ein erfahrenes Team aus der Bayernliga, zeigte uns deutlich den Abstand hinsichtlich Tempo, Technik und Spielorganisation zwischen unserer U14-Auswahl und Teams aus höheren Spielklassen. Die **62:13-Niederlage** war verdient, bot uns jedoch viele lehrreiche Momente. Im zweiten Spiel trafen wir auf den **TSV Ebermannstadt**, ein neu gegründetes Team im Jugendbereich. Unsere Spieler nutzten diese Begegnung, um neuen Mitspielern wichtige Spielpraxis zu ermöglichen. Mit einem deutlichen **31:2-Sieg** holten wir unseren dritten Turniererfolg. Besonders erfreulich war, dass unsere Anfänger in diesem Spiel ihre ersten wertvollen Minuten sammeln konnten und ihre Aufgaben hervorragend meisterten. Zum Abschluss des Turniers ging es gegen die **TG Veitshöchheim**, ein weiteres Top-Team der Gruppe. Auch in diesem Spiel war der Klassenunterschied deutlich spürbar. Die Partie endete mit einer **76:14-Niederlage**, dennoch sammelten wir nochmals wichtige Erfahrungen für unsere Entwicklung und unseren weiteren Weg als Nachwuchsmannschaft mit Ambitionen für mehr.



Fazit: Das Turnier war insgesamt ein gelungener Mix aus Erfolgen, Herausforderungen und wertvollen Lernmomenten. Besonders hervorzuheben ist der starke Teamgeist, der sich durch alle Spiele zog – unabhängig vom Ergebnis. Die MTV Baskets Ingolstadt zeigten Einsatz, Zusammenhalt und Entwicklungspotenzial



... für Ihre Augen

Pettenkoferstraße 22 · 85053 Ingolstadt
Tel.: 0841.66444 · Mail: info@duo-optik.de
Web: www.duo-optik.de

Brillen · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen
Kontaktlinsenpflegemittel · Lupen

Amtlich anerkannte Sehteststelle · Hausbesuche
Parkplätze direkt vor dem Geschäft

Für alle Mitglieder des **MTV Ingolstadt** geben wir **10% Rabatt**
auf unser gesamtes Programm.



Persönlicher Aufruf – WIR BRAUCHEN DICH!

Ohne Trainer gibt es kein Team! Der Basketballsport in der Region Ingolstadt steht vor einer entscheidenden Phase auf dem Weg in die Zukunft der Jugendsportförderung. Seit nunmehr zwei Jahren leite ich die Basketballabteilung des MTV Ingolstadt, und parallel dazu trainiere ich persönlich unsere Teams der U8, U10, U14 und U18 mit voller Leidenschaft und großem Engagement. Leider erleben wir in den vergangenen Jahren – nicht nur beim MTV und nicht nur in der Abteilung Basketball – eine besorgniserregende Entwicklung: Immer mehr Ehrenamtliche steigen aus, während es gleichzeitig an neuen Trainern fehlt. Das führt mit Blick auf die kommende Saison nun dazu, dass wir leider keine U16-Mannschaft mehr stellen können, da schlichtweg niemand das Coaching übernehmen kann.

Warum fehlt es an Coaches?

- **Arbeitsaufwand & Zeitdruck:** Zwei Trainingseinheiten pro Woche plus Vorbereitung und Nachbereitung des Spieltags am Wochenende erfordern viel Einsatz – auf Dauer ist dieses Engagement nur schwer mit Familie und Beruf vereinbar.
- **Finanzielle Erwartungen:** Viele Interessierte wünschen sich eine finanzielle Anerkennung ihres Engagements, sei es im Rahmen eines Minijobs oder zumindest über eine Beschäftigung mit Mindestlohn. Das ist verständlich und verdient Respekt, würde jedoch bedeuten, dass wir unser Budget in der Basketballabteilung und damit den Mitgliedsbeitrag deutlich erhöhen müssten.
- **Herausforderung Budget:** Wenn wir eine Aufwandsentschädigung einführen, ist das nur möglich, wenn wir die Mittel in der Abteilungsleitung erhöhen – ein Thema, das wir im Verein und Förderkreis dringend diskutieren müssen.

Die Auswirkungen – und was auf dem Spiel steht

Wir suchen dringend neue Trainer oder Co-Trainer – besonders für die Altersstufe U16, aber auch zur Unterstützung in allen anderen Mannschaften:

- **Eltern, ehemalige Spieler oder Quereinsteiger** – Vorkenntnisse sind willkommen, aber nicht zwingend notwendig.
- **Zeitliches Commitment:** Zwei Trainingseinheiten pro Woche + ein Spieltag am Wochenende.
- **Finanzielles Modell:** Ob gegen Aufwandsentschädigung (z. B. Minijob oder Mindestlohn) oder rein ehrenamtlich – das klären wir gemeinsam.
- **Unterstützung & Weiterbildung:** Wir bieten Fortbildungen, Trainerlehrgänge und Betreuung durch erfahrene Kollegen an.

Wir suchen Unterstützung – vielleicht genau dich!

Mach mit – werde Teil der MTV Baskets Familie!

Unsere Mannschaften sind stolz auf ihre Erfolge, aber noch stolzer sind wir auf die Menschen dahinter: Spieler, Trainer, Eltern und alle Helferinnen und Helfer, die gemeinsam den Spirit der MTV Baskets leben.

Wenn du Lust hast, selbst Verantwortung zu übernehmen, Kinder für Basketball zu begeistern und Teil einer engagierten Gemeinschaft zu werden, dann melde dich bei uns! Basketball lebt von dem Zusammenhalt und dem gemeinsamen Erfolg. Ich bin stolz darauf, Teil dieser großen Basketballfamilie in Ingolstadt zu sein, und freue mich auf alle, die mit uns diesen Weg gehen möchten.

Anthony Gräber – Abteilungsleiter & Jugendtrainer der Basketballabteilung





BM Meisterschaften Augsburg 08./09.03.2025

Ein starkes Team unserer Fechter nahm an der BM in unterschiedlichen Altersklassen teil, von der U11, U15, U17 bis zu den Senioren. Am erfolgreichsten war wieder einmal Anastasia, die bei den U17 den 1. Platz erfochten hat. Als kleine Anerkennung erhielt sie von unserer Abteilung einen kleinen Pokal, graviert und gefüllt mit Süßigkeiten, da sie sich immer ärgert, nur Medaillen zu gewinnen.

Ebenfalls in der U17 Altersklasse nahmen Luisa, Viktoria Specht und Hannah Miehl teil. Luisa wurde 18., Viktoria 17. und Hannah 14.

In der Altersklasse U11 lieferte unser Fechter Gabriel Degeyne einen tollen Wettkampf ab. Er maschierte bis ins Halbfinale durch und musste sich erst dort gegen einen Fechter aus Gröbenzell geschlagen geben. Gabriel beendete das Turnier als Vizemeister, was sein bisher bestes Ergebnis ist.

Anastasia, Luisa und Anna-Maria Steidl nahmen ebenfalls in der U15 Klasse teil. Anastasia und Luisa beendeten diesen Wettkampf auf dem geteilten 3. Platz, Anna-Maria wurde 12.



In der Klasse U13 nahmen unsere Fechter Yan-Chi und German Knauer teil. Sie wurden 5. und 6.

Zusammen mit Matteo Dossou-Yovo, nahm German auch noch in der Klasse U15 teil. Matteo wurde 11. und German beendete auf Platz 13.

Bei den Senioren traten Stefan Koppenhofer, Julian Kühne, Hannah Miehl und Jana Schicker an. Julian wurde 14., Stefan 23., Hannah 22. und Jana wurde 25.

Q-Turnier Schanzer Fechtcup 15./16.03.2025

Zum ersten Mal haben wir dieses Jahr ein eigenes Q-Turnier ausgerichtet. Es gab viele interessante Gefechte und unsere eigenen Fechter nahmen auch den beiden Altersklassen U15 und U20 teil.

Bei den Herren traten bei U15 unsere Fechter, Yan Chi, Theo Falkner, German Knauer, Matteo Dossou-Yovo, Raslen Meknassi, Zhou Zhaoxuan und Hugo Varga teil. Leider konnten sie sich noch nicht gegen die starke Konkurrenz durchsetzen und so wurde Theo mit Rang 5 bester MTV Fechter. Bei den Damen ging es Anastasia Khirianova etwas besser und sie konnte den 3. Platz erfechten. Luisa landete auf Platz 5 und Anna-Maria auf Platz 11.

In der U20 Altersklasse nahm bei den Herren Alessio Cannizzaro teil und wurde 15. Bei den Damen nahmen Anastasia Khirianova, Luisa Kiesslich, Hannah Miehl, Viktoria Specht, Emily Heimann und Julia Zheng teil.

Anastasia wurde erneut 3., Hannah 7., Luisa 8., Viktoria 13., Emily 15. und Julia 17.

Auch wenn es für keinen unserer Fechter zum Sieg reichte, hatten alle viel Spaß und wir konnten sehr zufrieden mit unserer Durchführung sein. Von allen Teilnehmern erhielten wir viel Lob für die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf. Alle wollen bei der 2. Auflage nächstes Jahr wiederkommen!





Allstar Challenge Leipzig U15

Anastasia Khirianova und Luisa Kiesslich nahmen an diesem Turnier teil und fochten mit insg. 94 um den Sieg. Anastasia erwischte einen nahezu perfekten Tag und konnte sich am Ende über den absolut starken 7. Platz freuen. Luisa hatte ebenfalls tolle Gefechte, viele Enge Entscheidungen und wurde am Ende tolle 39.

Die Vorrunde überstand Anastasia mit allen gewonnenen Gefechten, Luisa gewann 5 von 6 Gefechten. In der Zwischenrunde gewann Anastasia 5 von 6 Gefechten, Luisa gewann dieses Mal alle 6 Gefechte. Beide zogen daraufhin ins unvollständige 128-er KO ein und erhielten ein Freilos, konnten also aussetzen. Anastasia setzte sich im 64-er KO mit 15:12 durch, Luisa verlor leider mit 10:15.

Für Anastasia hingegen ging es mit dem 32-er KO weiter, in dem sie sich mit 15:13 durchsetzte. Im 16-er KO gewann sie mit 15:13 und war somit unter den letzten 8. Dort unterlag sie dann einer starken Fechterin aus Ofenbach.

Wieder ein sehr gelungener Wettkampf von Anastasia und ein herausragender 7. Platz!



Deutsche Meisterschaft U17 Heidelberg 10./11.05.2025



Wieder gingen Luisa Kiesslich und Anastasia Khirianova gemeinsam an den Start, begleitet von Viktoria Specht. Alle drei konnten sich nicht durchsetzen und so endete das Turnier für Anastasia auf dem 52., für Viktoria auf dem 75. und Luisa sogar nur auf dem 85. Platz von insg. 98 Fechterinnen. Am nächsten Tag stand dann noch der Mannschaftswettbewerb an und Hannah Miehling komplettierte die Mannschaft des MTV. Unter 13 Mannschaften belegten unsere Fechterinnen den 11. Platz.

Klenzepark 10./11.05.2025

Wie jedes Jahr haben wir Fechter beim KidsRun einen Mitmachstand aufgebaut und leider auch wie jedes Jahr waren wir die einzigste Abteilung des MTV. Bei 3 Stationen konnten die Kids erst ihre Treffsicherheit mit Plastikwaffen erproben und dann mit Masken gegen einen Gegner erste Fechtversuche unternehmen. Alle hatten riesigen Spaß und die Schlange der Kinder war teilweise mehrere Meter lang. Dieses Jahr hatten wir Glück mit dem Wetter und wurden nicht wie letztes Jahr von Regen, Hagel und starken Böen zum Aufhören gezwungen.





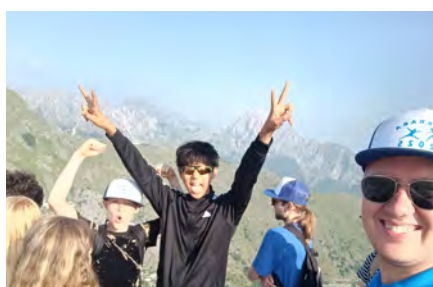
Oberbayerische Meisterschaft Ingolstadt 12./13.07.2025

Wir haben für den Bezirk Oberbayern die OBM ausgerichtet. Veranstalter war der Bezirk, wir haben uns aber um den Aufbau, den Verkaufsstand und den Abbau gekümmert. Obwohl wir leider vom Bezirk keine Anerkennung erhalten haben, außer eine geringe Leihgebühr für unsere Bahnen, hat es allen MTV-Lern, die geholfen haben Spaß gemacht. Trotz gefühlter Daueranwesenheit in der Halle. Wir durften uns über mehr als 350 Teilnehmer freuen, da sowohl in allen 3 Waffen, Degen, Säbel und Florett, als auch in allen Altersklassen von U9, U11, U13, U15, U17, U20 und Senioren, Damen und Herren gefochten wurde. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl fand die Veranstaltung in der MTV Halle und in der Halle auf der Schanz statt, was logistisch eine riesen Herausforderung war, die wir aber mit Bravour gemeistert haben. Viele fleissige Hände haben geholfen und wir haben wieder bewiesen, was für eine tolle Abteilung wir sind und wie groß der Zusammenhalt ist.



Trainingslager Carrara

In den Pfingstferien waren Fechter vom MTV zusammen mit Fechtern vom TV IN für 1 Woche bei einem Fechtverein in Carrara zum gemeinsamen Training. Begleitet wurden sie von unserer Trainerin Anne-Lea Engel und Stefan Koppenhofer. Untergebracht waren sie in Appartments, getrennt nach Damen und Herren, mit Selbstverpflegung. Tagsüber trainierten sie zusammen mit den italienischen Fechtern, probierten u. a. Blindenfechten aus und erhielten diverse Lektionen. Nach dem Training gab es gemeinsame Unternehmungen wie Wandern und der Besuch einiger Wasserfälle in der Umgebung. Abends wurde immer zusammen gegessen, mit wechselnden einheimischen Spezialitäten. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und der Gegenbesuch der Italiener ist für nächsten Sommer 2026 geplant.





G-Jugend



Auch unsere Jüngsten sind mit Engagement und Spaß bei der Sache wie man an den lachenden Gesichtern unschwer erkennen kann.

F2-Jugend



F1-Jugend – MTV-Turnier F1-Sommercup 2025

Am 06.07.2025 fand das F1-Turnier MTV Sommercup 2025 statt.

Die MTV- Anlage beherbergte an diesem Tag 16 Mannschaften darunter 6 aus der Region und den Rest aus München, Regensburg und Nürnberg. Mit Spaß, Spielfreude und großer Anhängerschar gaben alle Ihr Bestes, sowohl sportlich als auch organisatorisch. Vielen Dank an alle beteiligten Trainer, Eltern und Helfer für diesen großartigen Tag.

Dem Ingolstädter Schanzi Maskottchen natürlich auch vielen Dank.





Fußball



F1-Jugend – Einladungsturnier SGV Nürnberg Fürth 2025

Das Turniere Spaß machen wissen alle Kinder, aber ein Großevent mit 24 Mannschaften, das war für unsre F1-Jugend ein Highlight bei der SGV Nürnberg Fürth in diesem Sommer.

Anbei ein paar Impressionen vom Turnier in dem wir einen guten 16. Platz belegten, da auch Mannschaften aus den Leistungszentren mitspielten.



Spiel- macher

werden!

KESSEL

Internationales Spitzenteam sucht Mitspieler!

KESSEL ist führend in Entwässerung mit Kunststoff und Sicherheit. Wir bieten die beste Lösung für Abwasser und Rückstau. Zur Fortführung unseres Erfolgs suchen wir neue Mitarbeitende in Fertigung, Service, Innovation und Administration.

Jetzt bewerben

www.karriere-kessel.de



 Made in Germany



E-Jugend



D2-Jugend – Saisonverlauf 2024/2025

Großer Einsatz, starke Entwicklung – unsere D2-Jugend zeigt, was in ihr steckt!

Die Saison ist vorbei – und unsere D2-Jugend kann mit Stolz auf das Erreichte zurückblicken. Als **jahrgangsjüngeres Team** in der Kreisklasse anzutreten war von Anfang an eine echte Herausforderung. Doch die Kinder haben sich dieser Aufgabe mit **Leidenschaft, Mut und großem Teamgeist** gestellt.

Trotz körperlicher Unterlegenheit gegen viele Gegner, die mit älteren Spielern angetreten sind, hat unsere Mannschaft **immer dagegeengehalten** und sich in jedem Spiel weiterentwickelt. Die Saison abzuschließen im **sicheren Mittelfeld** der Tabelle ist ein echter Erfolg – vor allem, wenn man bedenkt, dass manche Spieler ihr erstes Jahr in der D-Jugend absolviert haben.

Trainerstimme: „Wir haben als Team enorm viel gelernt – nicht nur fußballerisch, sondern auch im Kopf. Die Jungs sind selbstbewusster geworden, übernehmen Verantwortung und unterstützen sich gegenseitig. Genau das zählt im Jugendfußball.“

Besonders erfreulich war, wie sich **neue Spieler integriert** und wie die gesamte Mannschaft in schwierigen Phasen **zusammengehalten** hat. Spiele wurden gewonnen, manche knapp verloren – aber nie aufgegeben. Genau diese Haltung macht den Unterschied und ist die Basis für die kommende Saison.

Mit einer gesunden Mischung aus Ehrgeiz und Spaß am Spiel freuen wir uns nun auf neue Herausforderungen – und darauf, diesen eingeschlagenen Weg weiterzugehen.



Saisonabschluss bei Sommerhitze

Nach dem letzten Spiel bei über 30 Grad gab es dann noch ein echtes Highlight: Die Kinder konnten sich bei der Hitze **mit einer wohlverdienten Abkühlung** erfrischen! Der Spaß war groß, und die Freude über das gemeinsam Erreichte ebenso.

Ein perfekter Abschluss für eine Saison, die in Erinnerung bleiben wird – nicht wegen eines Pokals, sondern wegen **Fußballfreude**.



D2-Jugend erreicht 3. Platz beim Heimturnier – Ein Tag voller Fußball, Spaß und Gemeinschaft

Am Samstag, den 19. Juli 2025, stand für unsere D2-Jugend des MTV 1881 Ingo!stadt ein besonderes Ereignis an: das große Heimturnier mit acht teilnehmenden Mannschaften. Bei bestem Sommerwetter und in familiärer Atmosphäre zeigten die jungen Kicker ihr ganzes Können – mit Erfolg: Unsere Mannschaft erspielte sich einen verdienten 3. Platz!

Doch nicht nur sportlich hatte das Turnier einiges zu bieten. Dank der großartigen Unterstützung unseres Sponsors, dem Jugendparlament Ingo!stadt, wurde der Tag auch abseits des Spielfelds zu einem Highlight. Mit viel Engagement organisierte das Jugendparlament unterhaltsame Spiele für die mitgereisten Geschwisterkinder und auch für die Mannschaften. Ob Geschicklichkeitsparcours, Mini-Wettbewerbe oder kreative Aufgaben – der Spaß kam bei Groß und Klein nicht zu kurz.

Trainer, Eltern und Spieler waren sich einig: Dieses Turnier war nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch ein gelungenes Gemeinschaftserlebnis für den gesamten Verein. Ein großes Dankeschön gilt dem [Jugendparlament Ingo!stadt](#) für die tolle Zusammenarbeit sowie allen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Wir sind stolz auf unsere Mannschaft und freuen uns auf die nächsten sportlichen Herausforderungen!



D1-Jugend – Turnier 2025

Ein besonderes Erlebnis für die Spieler ist die Teilnahme an Turnieren. Wie hier unsere D1 beim Turnier des SV Zuchering im Juli 2025, bei dem der MTV gleich mit zwei Mannschaften teilnahm.



D1-Jugend – Training

Im Februar lud der MTV DFB-Trainer Daniel Stredak zur Trainerfortbildung ein. „Wir können keine Minute der wertvollen Trainingszeit verschenken“ ist das Kredo von Daniel Stredak. Den Kindern gefiel es – den Trainern auch.



D1-Jugend – Zeltlager



Auch im Sommer 2025 gab es für die Buben der D1 ein Wochenende auf der Fohlenweide mit Zelten, Lagerfeuer, Grillen, Baden – und natürlich jede Menge Fußball.

Dabei stand jederzeit das „miteinander“ im Vordergrund. Das bedeutet natürlich, dass auch alle Arbeiten miteinander erledigt werden. Gurken und Zwiebel für Burger schneiden, Grill sauber machen, Tisch decken und abräumen – alles zusammen. Miteinander macht einfach Spaß!

C1-Jugend



Mannschaftsbilder der C1 Jugend aus der Kreisligasaison und den Turnieren.
Vielen Dank an den scheidenden Trainer Rainer Wolf für die letzten Jahre.

B-Juniorinnen



Siegerfoto gegen FC Ingolstadt mit einem 1-0 Sieg.
Torschütze: Serena Velaj in der 8. Minute. Starkes Spiel von den Mädels + Sehr starke Leistung von unserer Torhüterin beim Ausbildungsoffensive Bayern Cup 2025 in Kirchheim.

Teambild von unserem Hallenturnier: Sponzon MTV Ingolstadt Girls-Cup 2024.
Wir traten mit 2 Mannschaften an.



B-Juniorinnen

Hier waren die Mädels im 35. TROFEO MEDITERRÁNEO Turnier dabei in Barcelona, Spanien.



Spielebilder aus dem Spiel gegen eine spanische Mannschaft + Unterstützung der Eltern.



Sieg gegen Regionalliga Mannschaft

4-1 Sieg und erster Internationale Sieg der Mädels.

Torschützen: Serena Velaj, Serena Velaj, Nina Kettner, Lola Lustig.

Herren – Unsere Meister 2025!





Futsal



Die Mannschaft des MTV Ingolstadt hat die Futsal Saison als 6. der Regionalliga Süd abgeschlossen.

Im Verbandspokal-Endturnier in Pfarrkirchen belegte man den 2. Platz.

AH 40 Jahr Feier



Wir danken allen Trainern, Übungsleitern und Trainingshelfern, Eltern und den Sponsoren für die gesamte Arbeit in der abgelaufenen Saison.

Mit nunmehr 15 Jugendmannschaften von Bambini G bis B-Jugend und 5 Erwachsenen-Teams (3x Herren (1./2./3.), und 1x MTV Ingolstadt Futsal, sowie 1x Damenmannschaft) ist der MTV in der aktuellen Saison von Regionalliga bis Gruppe Donau-Isar Jugend vertreten.

20 Mannschaften im Spielbetrieb heißt auch sehr viel Koordination und Kommunikation untereinander, was sowohl Trainer, Helfer und Jugend- und Abteilungsleitung, sowie Geschäftsstelle und Präsidium bei nahezu 550 Mitgliedern fordert.

Großen Dank nochmals an alle Beteiligten.

Der Tradition verpflichtet und für die Zukunft gerüstet gehen wir in die Rückrunde der jeweiligen Spielzeiten.

Wir wünschen allen Teams ein verletzungsfreies und sportlich faires und erfolgreiches Jahr.



Der „neue“ Vorstand der Handballabteilung stellt sich vor

Am 30.04.2025 fand in der Vereinsgaststätte des MTV Ingolstadt die Wahl der Abteilungsleitung statt. Herbert Amschlinger, der bereits zwei Jahre lang als Abteilungsleiter die Geschicke der Handballabteilung führte, wurde bei der Wahl einstimmig im Amt bestätigt und wird zwei weitere Jahre an der Spitze der Handballabteilung führen. Auch die bisherige Stellvertreterin, Judith Hackenberg, und der Kassier, Edgar Hackenberg, wurden im Amt einstimmig bestätigt. Neu in den Abteilungsvorstand wurden Alexander Biberger, als Schriftführer, und Florian Zeller, als Mannschaftsverantwortlicher der Herren, gewählt. „Wir alle sind mit Herzblut und Leidenschaft dem Handballsport verbunden und wollen den Handballsport in Ingolstadt wieder attraktiv machen und mittelfristig wieder zu alten Erfolgen führen“, so die Stimmen aus dem Vorstand. Nun heißt es für den neugewählten Abteilungsvorstand sich intensiv auf die neue Saison vorzubereiten, die mit großer Zuversicht auf die vor ihnen liegenden Aufgaben blickt.



Der neue Vorstand der Handballabteilung; v.l.: Judith Hackenberg, Florian Zeller, Alexander Biberger, Edgar Hackenberg und Herbert Amschlinger

Saisonrück- und -ausblick der MTV-Herren

Die Herrenmannschaft blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück, in der ein eher unerwarteter aber starker 2. Platz erreicht werden konnte. Die Saison startete auswärts in Eching mit einem vollen Erfolg und endete, ebenfalls auswärts, mit einem ungefährdeten Sieg gegen den DJK Rohrbach. Am Saisonende hatten die Herren 4 Siege, 3 Niederlagen und 1 Unentschieden zu Buche stehen und haben die zweimeisten Tore erzielt, aber leider auch die meisten Tore erhalten.



Ein weiterer Erfolg konnte in der Torschützenwertung erzielt werden. Ralf Hackenberg erzielte insgesamt 64 Tore (im Schnitt 8 Tore pro Spiel) und holte die Torschützenkrone nach Ingolstadt. Platz 2 und 3 dieser Wertung ging ebenfalls an die Herren des MTV (Dino Sabljakovic 60 Tore und Thomas Rottenkolber 48 Tore)

Altbayern 2024/25 – Bezirksklasse Männer Staffel Nord West

Auch in der kommenden Saison 2025/26 wird die Herrenmannschaft des MTV in der Bezirksklasse an den Start gehen.

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/–	Punkte
▲	1	SSV Schrobenhausen	8	8	0	0	278:184	+94	16:0
	2	MTV Ingolstadt	8	4	1	3	275:266	+9	9:7
	3	MTV Pfaffenhofen II	8	2	2	4	225:244	-19	6:10
	4	SC Eching II	8	2	1	5	217:240	-23	5:11
	5	DJK Rohrbach	8	2	0	6	179:240	-61	4:12
▼	6	HC Donau/Paar III					zurückgezogen am 09.09.2024		
▼	7	TSV Neufahrn					zurückgezogen am 23.06.2024		
	8	TSV Gaimersheim II					außer Konkurrenz		
	9	HF Scheyern II					außer Konkurrenz		

Ob sie ähnlich erfolgreich verlaufen wird, bleibt aufgrund einiger personellen Veränderungen abzuwarten. Eines scheint jedoch sicher: nächste Saison kommt es wieder zum ewigen Lokalderby gegen den HC Donau/Paar II, die in der abgelaufenen Saison in die Bezirksklasse absteigen mussten.



Saisonrück- und -ausblick der MTV-Jugend

In der abgelaufenen Saison nahm der MTV mit insgesamt vier Jugendmannschaften an den Meisterschaften des BHV teil.

Die E-Jugend belegte in der Vorrunde den 3. Platz. Da der Andrang an Spielern sehr groß war, wurde zur Rückrunde eine weitere E-Jugend-Mannschaft gemeldet, um jedem Spieler ausreichend Spielzeit zu ermöglichen. Am Ende belegten die beiden E-Jugend-Mannschaften den 1. und den 4. Platz.

Die D-Jugend-Meisterschaften fanden mit Beteiligung je einer weiblichen und einer männlichen Mannschaft statt. Traditionell ist die Meisterschaft in der D-Jugend zweigeteilt. In der Vorrunde erreichte die männliche D-Jugend ungeschlagen den ersten Platz, wodurch sich die mDJ für den stärkeren Rückrunden-Pool qualifizieren konnten. Am Ende belegte die mJD den 5. Platz.

Die weibliche D-Jugend belegte in der Vorrunde den 5. Platz und konnte sich dann in der Rückrunde auf den 3. Platz verbessern. Bemerkenswert war, dass die komplette Mannschaft aus dem jüngeren D-Jugend-Jahrgang bestand und von E-Jugendspielerinnen ergänzt wurde.

Trotz nicht ganz so erfolgreichen Platzierungen ragten einige Spielerinnen und Spieler mit persönlichen Spitzenwerten



heraus. So konnte sich Eva Villaseñor mit 31 Toren die Torschützenkrone bei der weiblichen D-Jugend aufsetzen. Auch bei der männlichen D-Jugend konnte die Torschützenkrone zum MTV geholt werden. Talha El Manshawi belegte mit 78 Toren, was einen Schnitt von 10 Toren pro Spiel entspricht, mit großem Abstand den ersten Platz der Torschützenwertung der mJD. Dritter wurde Jakob Bernet mit 48 Toren.

Da sowohl die weibliche, als auch die männliche C-Jugend zu wenig Spieler hatte, musste sich jeweils mit Spielgemeinschaften behelfen werden. Die wJC trat gemeinsam mit dem TSV Gaimersheim an und belegte am Ende den 6. Platz.

Die mJC bildete mit dem HC Donau/Paar eine Spielgemeinschaft und erreichte dort in der Bezirksliga den 3. Platz.



Da der Fokus auf der Jugendarbeit liegt, werden für die kommende Saison eine E-Jugend, jeweils eine weibliche und eine männliche D-Jugend, sowie eine männliche C-Jugend gemeldet.

Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg und bedanken uns bei allen Eltern, die den Kindern das Handballspielen ermöglichen und unterstützen.



Nachhaltigkeit heißt,

der Region etwas zurückzugeben und einen Mehrwert zu schaffen.

Nachhaltigkeit beginnt für uns um die Ecke. Wir sind stolz darauf, als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut bedeutender Arbeitgeber, Steuerzahler und Partner der Wirtschaft zu sein, der erheblich zur Wertschöpfung und zum Wohlstand der Region beiträgt.

In Form von Spenden, Sponsoring, Gewinnausschüttungen und einer Stiftung, unterstützen wir unterschiedlichste Projekte und Organisationen in der Region - angefangen von dem Bereich Bildung, über Kultur, Soziales, Sport bis zum Thema Umwelt.



**Nachhaltigkeit.
Der Rede wert.**

**Weil unser Morgen
ein Hier und Jetzt
braucht.**



**Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt**



Tolles gemeinsames Eltern-/Kind-Training kurz vor den Sommerferien

Viel Spaß hatten unsere Kids der Mini- und der Maxigruppe am 25.07.2025. Es wurde gelacht und geschwitzt, gekämpft und die Leistungen der Kinder bestaunt. Aber auch die Kinder waren sehr stolz auf ihre Eltern, die alles gaben und bis an ihre Grenzen gingen. Hauptsächlich wurden die Spiele der Kinder zum Aufwärmen ins gemeinsame Training eingebaut. Fallschule für die Kinder und Purzelbaum für die Eltern standen auf dem Programm. „Hopp Zack“ war dann auch für die einen oder anderen Eltern eine Herausforderung. Beim Baumstammrollen waren die ein oder anderen Kinder deutlich schneller als die Eltern. Gut umgesetzt haben die Eltern die Befreiungen beim „Versteinern Spielen“. Viel Freude kam dann beim abschließendem „Sumo-Kampf“ auf. Nicht alle Eltern ergaben sich und fochten den Kampf auf der Judomatte bis zum Schluss aus. Den Siegern und auch den Verlierern wurde für ihre tollen Leistungen applaudiert.



Freundestraining

Am 21.02.2025 durften alle Kinder unserer jeweiligen Gruppen einen Freund/Freundin zum Schnuppertraining einladen. Wie schon in den vergangenen Jahren war dieses beliebte Training wieder sehr gut besucht. Einige Kinder hatten so viel Spaß, dass sie sich gleich für den nächsten Anfängerkurs angemeldet haben.

MTV Judokids beim Randori-Tag des DJK Ingolstadt

Anlässlich des Bezirksligakampfes der KG Ingolstadt welcher am 29.03.2025 bei der DJK Ingolstadt gegen den TSV Palling ausgetragen wurde, hatten unsere Judokids die Möglichkeit, vorher an einem Randori (Übungskampf, bei dem zwei Judoka ihre erlernten Techniken unter Wettkampfbedingungen anwenden) teilzunehmen.

Leider war der Randoritag begrenzt auf Judokinder bis zum Orangengürtel. Daher konnten viele unserer Judokids nicht daran teilnehmen.

Zahlreiche Kämpfe konnten folgende Kinder absolvieren:

Michl, Victoria, Nox, Leon, Hofmann, Esmeralda, Lema, Arthur, Ibragim, Zoe, Shushan und Matija.





Unsere talentierten jungen Judokids absolvierten die Judosafari 2025 mit Erfolg

Insgesamt 35 Kinder der Judo-Abteilung nahmen an der diesjährigen Judosafari teil, welche am 19.07.2025 auf dem MTV-Gelände und im Dojo stattfand. Die Judosafari ist die Breitensportaktion des DJB's für alle Mädchen und Jungen bis 14 Jahre.

Los ging es mit dem ersten Teil, bei tollem Wetter und mit guter Laune auf dem Sportplatz des MTV-Stadions. Hier fand der leichtathletische Wettbewerb statt. Die Kinder mussten nicht nur laufen und Bälle werfen, sondern sie mussten auch ihr Talent beim Weitsprung unter Beweis stellen. Eingeteilt wurden sie in Achtergruppen, wobei der oder die Beste die höchste Punktzahl erhielt. Alle anderen Platzierten erhielten jeweils 1 Punkt weniger, sodass hier maximal 25 Punkte und minimal 18 Punkte erreicht wurden.

Im zweiten, dem kreativen Teil unserer diesjährigen Judosafari haben wir uns für eine Beschäftigung mit den zehn Judowerten entschieden. Nachdem wir diese Werte sowohl bei unseren Anfängerkursen als auch

während der Trainingseinheiten immer wieder einfließen lassen, haben wir uns dazu entschlossen, diese Werte auch ins Elternhaus unserer Schützlinge hineinzutragen. Daher haben wir unseren Kindern schon einige Tage vorher eine Hausaufgabe erteilt. Jedes teilnehmende Kind bekam unsere Judowerte ausgedruckt in einem Umschlag für zu Hause zum Anschauen. Gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern musste jedes Kind sich für einen der zehn Werte entscheiden und sich gemeinsam Gedanken machen, warum ihm dieser Judowert so wichtig ist. Jedes Kind hat dann während der Judosafari Zeit gehabt, darüber zu erzählen oder ein mitgebrachtes Bild zu erklären. Die Punktevergabe wurde individuell nach dem Alter der Kinder und dem Aufwand für die Vorbereitung durch anwesende Erzieher / Pädagogen beurteilt. Da sich aber alle Kinder und ihre Eltern hervorragend vorbereitet hatten, erhielten hier die meisten Kinder die volle Punktzahl.

Welches Judoabzeichen es dann in diesem Jahr werden würde, wurde dann im Budo-Wettbewerb ermittelt. Hier wurden die Kinder in jeweils Gruppen eingeteilt, und hier kämpfte jeder gegen jeden. Pro gewonnenem Kampf gab es dann entsprechende Punkte. Da Judo unsere Hauptdisziplin ist, konnten in diesem Wettbewerb die meisten Punkte gesammelt werden.

Während sich die Kinder und Eltern anschließend an der MTV-Hütte mit Wurstsemmeln und Getränken stärkten, wertete das Orgateam der Judosafari die ganzen Disziplinen aus.

Je nach erreichter Punktzahl wurden an die Teilnehmer Abzeichen vergeben. Es sind dies - analog zu den Judo-Gürtelfarben - 1 x Gelbes Känguru, 1 x Roter Fuchs, 6 x Grüne Schlange, 9 x Blauer Adler, 12 x Brauner Bär und 6x Schwarzer Panther.





Im Judo gibt es zehn Judowerte, die wir versuchen, unseren Kindern zu vermitteln

Judo ist nicht nur eine Sportart, welche auf der Judomatte stattfindet. Die Judowerte sind ein umfassendes Erziehungs- und Wertesystem. Diese Werte sind ein fester Bestandteil unseres Trainingsprogramms. Unsere Trainer vermitteln diese Werte spielerisch nicht nur im Training, sondern auch vor Trainingsbeginn und nach dem Ende des Trainings, während des Wettkampfes oder einfach nur bei einer zusätzlichen Trainingsfreizeit wie bei der Judo-Safari.

In den vergangenen Monaten lag hier der Schwerpunkt auf den Werten:

- **Freundschaft**
- **Hilfsbereitschaft**
- **Mut**
- **Respekt.**

Neu und aktuell werden folgende Judowerte mit den Kindern erarbeitet:

- **Bescheidenheit:**
- **Ernsthaftigkeit**
- **Selbstbeherrschung**
- **Ehrlichkeit**
- **Höflichkeit**
- **Wertschätzung**

Strahlende Gesichter bei der Gürtelübergabe am 11.04.2025

16 Kinder konnten sich gestern über ihren neuen Gürtel freuen. Nachdem die Kids in den vergangenen fünf Wochen mit viel Spaß und Freude am Anfängerkurs teilgenommen hatten, konnte ihnen Simone Walter ihren neuen Gürtel und die Prüfungsurkunde überreichen.

Unser Jugendleiter Sebastian Kranz konnte sich von den tollen Leistungen der Kinder überzeugen. Nach den Osterferien startet dann für alle das weitere Training in der jeweils eingeteilten Gruppe, immer montags und freitags um 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr oder für die größeren Kindern dann ab 18:00 Uhr. Wir gratulieren folgenden Kindern zum weiß-gelben Gürtel:

Thea, Valentin, Mattheo, Hector, Fabian, Anna, Ilias, Hanno, Jonas, Lio Nicholas, Moritz, Ibrahim.

Sowie Emma, Myron und David (nicht mit auf dem Foto).



Zwei Wochen nach den Minis durften sich nun auch die Kinder der Maxi-Gruppe über ihren neuen Gürtel freuen

Gleich 22 Kinder bereiteten sich in den vergangenen Wochen intensiv auf ihren neuen Gürtel vor.

Da die Ansprüche für die höheren Gürtel deutlich größer sind, mussten unsere älteren Judokids in den vergangenen Wochen einige „Extratrainings“ absolvieren. Aber es hat sich gelohnt, sodass alle, die fleißig im Training waren, sich am 18.07.2025 über ihren neuen Gürtel freuen konnten.

Für alle anderen Kinder stehen in diesem Jahr noch weitere Gürtelprüfungen an. Hier heißt es, fleißig zu trainieren, damit die Fallschule und die Techniken immer besser werden.

Die Trainer und Prüfer Simone Walter und Reiner Jupke waren mit den Leistungen ihrer Schützlinge sehr zufrieden und konnten folgende Gürtel an die Kids der MAXI-Gruppe überreichen.





Oberbayerische Einzelmeisterschaft der MU11 / FU11



1. Platz Arthur Großmann 3. Platz Arno Matevosyan 5. Platz Shushan Sargsyan



Moosburg 01.06.2025



Arthur Großmann vom MTV Ingolstadt sichert sich den Titel des Oberbayerischen Meisters in der Altersklasse U11

Weitere dritte Plätze durch Shushan Sargsyan und Arno Matevosyan runden das gute Ergebnis ab.

Nachdem sie in den vergangenen Wochen fleißig trainiert haben, nahmen drei unserer Kids am 01.06.2025 bei der in Moosburg stattgefundenen Oberbayerischen Einzelmeisterschaft teil. Es wurde nach den Regeln dieser Altersklasse in gewichtsnahen Gruppen eingeteilt.

Hier konnte sich Arthur Großmann gegen Elias Hohenadel von TV Peiting, Kilian Heiler vom TV Lenggries und Vincent Reiter von der TuS Prien erfolgreich durchsetzen und sich ungeschlagen den 1. Platz und den Titel des Oberbayerischen

Meister sichern.

Shushan Sargsyan musste sich gegen die älteren Kämpferinnen Anna Benke vom TSV Grafing und Magdalena Kirschner vom KSV Bad Aibling leider geschlagen geben. Gegen Elena Wimmer vom TSV Palling konnte sie aber dann mit ihrem Können souverän punkten und sich über die Bronzemedaille freuen.

Für Arno Matevosyan fing der Wettkampf zunächst perfekt an. Gegen Kuriko Mykhoulou von der DJK Ingolstadt ließ er nichts anbrennen und gewann den Kampf überzeugend. In seinem zweiten Kampf traf er auf den sehr starken Felix Geisler vom SV Kranzberg. Dieser Kampf war sehr ausgeglichen. Jedoch verletzte sich Arno kurz vor dem Ende so schwer, dass er seinen entscheidenden Kampf gegen Benno Nieder von der TSV Palling nicht mehr antreten konnte.

Trotzdem reichte es ihm noch zu einem undankbaren 3. Platz.

Goldmedaille für Dimitrios Tsanidis vom MTV Ingolstadt beim Passauer Judo-Osterturnier 2025

Beim traditionellen 23. Osterturnier des Judoclub Nippon 2000 Passau fand am 13.04.2025 wieder das beliebte Treffen von zahlreichen Judoka aus ganz Bayern statt. Am Sonntag ging Dimitrios Tsanidis vom MTV Ingolstadt in der Gewichtsklasse bis 66 kg an den Start. Der zweifache Deutsche Meister bei den Männern der Altersklasse Ü30 bereitet sich derzeit auf seine Teilnahme an der vom 22.05. bis 25.05.2025 in Riga stattfindenden Europameisterschaft der Ü30 vor. Neben seinen Einsätzen in der Zweiten Bundesliga für den TuS Bad Aibling und den Kämpfen in der Bayerliga für den Judoclub Jahn Nürnberg 2012 geht er auch in der Bezirksliga der KG Ingolstadt bei Mannschaftskämpfen auf die Matte. Daher freute er sich, mal wieder in einem Einzelwettkampf seine Leistung abrufen zu können. In seinem ersten Kampf musste er gegen Lorenz Mangstl von NF Aibling auf die Matte. Diesen konnte er bereits nach 23 Sekunden mit einer schön angesetzten Fußtechnik besiegen. In seinem zweiten Kampf musste er dann gegen Benedikt Kaiser vom TSV Königsbrunn auf die Matte. Diesen besiegte er nach einer Yukowertung anschließend im Boden durch eine Würgetechnik in weniger als 1:30 Minuten. Im Einzug ins Finale traf er dann auf den Lokalmatador vom Nippon 2000 Passau, Alfredo Rossiello. Auch hier punktete er bereits nach 12 Sekunden durch eine Hüfttechnik mit Ippon vorzeitig. Im Finale traf er dann auf Mauro Kern von dem TSV Unterhaching. Hier gelang es ihm eine 7-Punkte-Wertung, ein Waza-ari durch eine schöne Hüfttechnik für sich zu verbuchen. Trotz mehrerer schön angesetzten Techniken gelang es ihm leider nicht, weitere Wertungen zu erhalten. Dimitrios Tsanidis konnte den Kampf dann nach der regulären Kampfzeit beenden und als Sieger von der Matte gehen. Dieser erste Platz bestätigt seinen hervorragenden Trainingszustand, wobei er selbst betonte, dass bis zur Europameisterschaft in Riga noch viel zu tun ist.



Kobudo Prüfung in Ingolstadt

Im Februar absolvierte Christoph Röhrle seine nächste Gürtelprüfung im Kobudo. Diesmal waren der Eisengabel (Sai) und der kurze Holzstock (Hanbo) seine Prüfungswaffen. Neben Einzeltechniken (Kihon) und Partnerübungen (Kumite) standen auch drei Waffenformen (Kata) auf dem Programm. Als Prüfer fungierte MTV-Trainer Siegfried Hübner, der nach dem erfolgreichen Abschluß der Prüfung die Graduierung Blaugurt (2. Kyu) an Christoph verlieh.



Prüfling Christoph (links) mit Partner Claus



Die Teilnehmer des Kobudo-Lehrganges in Freilassing

Kobudo Lehrgang in Freilassing

Ebenfalls im Februar war Siegfried Hübner beim TSV Freilassing eingeladen um einen Kobudo-Lehrgang mit dem langen Holzstock (Bo) zu leiten. Die Teilnehmer waren größtenteils Kinder und Jugendliche die an diesem Tag in die Grundlagen des Waffenkampfes mit dem Bo eingeführt wurden.

Kobudo Lehrgang in Ingolstadt

Ein höheres Niveau hatte der Kobudo-Lehrgang Anfang März in Ingolstadt, den ebenfalls Siegfried Hübner organisierte und leitete. Hierzu waren 13 Teilnehmer aus Landshut, Bad Wimpfen, Würzburg, Freilassing, München sowie aus dem belgischen Brüssel angereist.



Die Teilnehmer des Kobudo-Lehrganges beim MTV Ingolstadt

Tai Chi Schnupper-Lehrgang mit Hilmar Fuchs

Eine rege Beteiligung konnte der Tai Chi Schnupper-Lehrgang beim MTV Ingolstadt mit über 45 Teilnehmern verbuchen. Referent dieses Lehrganges war Hilmar Fuchs, der den älteren Karateka noch als gefragter Lehrgangsleiter, A-Prüfer und Shotokan Stilrichtungsreferent in Bayern in Erinnerung ist, bevor er 1997 in seine neue Wahlheimat Florida übersiedelte um dort als Heilpraktiker und Lehrer für Karate, Kobudo und Tai Chi tätig zu sein. Seit 2008 bildete er im BKB/DKV über 130 Personen aus, um in ihren Vereinen als Multiplikatoren Tai Chi zu unterrichten. Der für alle offene Schnupper-Lehrgang stand diesmal unter dem Motto „Cross-over“. Es wurden am Beispiel des Kranichs verschiedene Elemente aus dem Tai Chi und Qigong mit Aspekten der Kampfkunst (wie z.B. Karate) verknüpft. Hierbei wurde unter anderem die Auswirkung von Fußstellung und Körperhaltung auf die Wirksamkeit einer Kampftechnik demonstriert. Die praktizierten Übungen beinhalteten neben den von allen im Tai Chi erwarteten langsamen, meditativen Techniken manchmal auch sehr schnelle Sequenzen, die mit den Prinzipien einer Peitsche verglichen wurden.

Aber auch für die „Nicht-Kampfkünstler“ unter den Teilnehmern waren viele interessante Inspirationen und Übungen für das „geistige und körperliche Wohlbefinden“ dabei. Hilmar betonte dabei, immer alle Bewegungen mit voller Aufmerksamkeit durchzuführen und stets auf seinen Körper zu hören.





Schwarzgurt-Prüfung in Frankreich

Ende März legte MTV Trainer Richard Grad seine Prüfung zum 5. Dan Kobudo in Straßburg / Frankreich ab. Diese Prüfung ist die letzte technische Prüfung im internationalen Kampfkuns-Verband CRB-IT. Als Prüfer fungierte der renommierte Großmeister Roland Habersetzer (9. Dan) persönlich. Richard musste für diese Prüfung eine schriftliche Ausarbeitung aus dem Bereich der Kobudo Waffenkampfkunst erstellen und diese vor Soke Habersetzer und dem anwesenden Publikum vorstellen. Die praktische Vorführung wurde mit sechs verschiedenen Waffen durchgeführt. Als Demonstrationspartner stellten sich dabei Claus Krause vom MTV Ingolstadt und Peter Dünzelmann aus München zur Verfügung. Richard meisterte seine Prüfung mit Bravour und zählt nun mit dem 5. Dan Schwarzgurt zu den vier höchsten Kobudo-Graduierungen in diesem Verband.



Richard Grad bei einer Demonstration mit der Sichel



Soke Roland Habersetzer übergibt die Prüfungsurkunde

Sport- und Spieltag an der Ickstatt Realschule

Wie schon im letzten Jahr, war die Abteilung Karate auch wieder auf dem Sport- und Spieltag der Ickstatt Realschule mit dabei. Zusammen mit den Abteilungen Judo und Aikido hatten wir in der Gymnastikhalle der MTV BSA Mitte eine „Selbstverteidigungs-Station“ aufgebaut um dort mehrere Schülergruppen in die Grundlagen der asiatischen Kampfkünste einzuführen.



Richard Grad und Claus Krause machen eine Karate Übung vor



Die MTV-Trainer der Selbstverteidigungs-Station



7-Tage-Lehrgang auf einer Berghütte in der Zentralschweiz

Vom 5. bis zum 12. Juli 2025 fand unsere besondere Trainingsreise nach Eggberge im Kanton Uri in der Zentralschweiz statt. Die Reise wurde auf persönliche Einladung von Siegfried Hübner organisiert und bot eine wunderbare Gelegenheit, in einer inspirierenden Umgebung zu trainieren und neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Wir waren im „Judo Klubhaus“ untergebracht, einer Berghütte das mit seinem mit „Judomatten“ ausgelegten Trainingsraum eine perfekte Umgebung für uns bot.

Unter der Leitung von Hilmar Fuchs aus Florida wurden während der Woche täglich drei Trainingseinheiten angeboten, die jeweils in Tai Chi, Karate und Schwertkampf stattfanden.

Die grundlegende Idee, die sich wie ein „roter Faden“ durch alle Disziplinen zog, war die Frage, wie man Chi – die Lebenskraft – entwickeln kann. Dabei lag der Schwerpunkt vor allem auf der Entwicklung von generellem Chi, um die Gesundheit des Körpers zu fördern und zu erhalten.



Hilmar Fuchs demonstriert das Ziehen des Schwertes



Auspendeln mit dem Körper bei einem Faustangriff

Hilmar verstand es durch seine unvergleichliche Art wieder einmal eine Tür zu öffnen, um uns einen tieferen Einblick in die Kampfkünste zu gestatten und deren Prinzipien zu erkunden.

Zudem hat er uns mit neuen Tai Chi Formen und Techniken sowie deren zugrundeliegenden Ideen bereichert.

Seine Art, die Inhalte zu vermitteln, hat uns tief beeindruckt.

Die Kombination aus diesen Kampfkünsten ermöglichte es uns, sowohl unsere körperliche Kondition als auch unsere geistige Konzentration zu verbessern.

Die ruhige und malerische Lage in Eggberge bot die perfekte Kulisse für intensives Training und tiefgehende Übungen, die auf die Harmonisierung von Körper und Geist abzielten.

Ein besonderes Highlight war ein Tag mit einem Ausflug per Schiff auf dem Vierwaldstätter See von Flüelen nach Luzern, der bei herrlichem Wetter stattfand. Die Fahrt auf dem See war eine wunderschöne Erfahrung und bot uns die Gelegenheit, die beeindruckende Natur und die entspannte Atmosphäre zu genießen.

Da wir uns selbst verpflegt und gekocht haben, möchten wir an dieser Stelle ein ausdrückliches Lob an unseren Chefkoch Claus Krause aussprechen, der alles sehr gut vorbereitet und organisiert hatte. Seine Unterstützung hat wesentlich zum Gelingen der Reise beigetragen.

Leider blieb keine Zeit für Wanderungen, was wir bedauert haben, da die Region sicherlich viele schöne Wege zu bieten hat. Dennoch haben wir die Natur auf andere Weise genossen und die gemeinsame Zeit sehr geschätzt.

Insgesamt war die Trainingsreise nach Eggberge eine äußerst bereichernde Erfahrung.

Wir kehrten mit neuen Impulsen, gestärktem Teamgeist und frischer Motivation nach Hause zurück.

Besonders die Auseinandersetzung mit der Entwicklung von Chi zur Gesunderhaltung des Körpers hat uns tief bewegt. Ich freue mich schon auf zukünftige gemeinsame Trainings und weitere inspirierende Erlebnisse!

(Bericht von Lars Kolnsberg)



Die Teilnehmer des Spezial-Lehrganges vor den Schweizer Bergen



MTV-Leichtathleten Gastgeber für bayerische Meisterschaften

Im MTV-Stadion finden am 26. Und 27. Juli bayerische Meisterschaften der Superlative statt. Die Jugend U16 und die Junioren U23 suchen in den Einzeldisziplinen ihre Landesmeister. Parallel dazu richtet das MTV-Team um Miriam Kleinhans und Martin Weinberger die bayerischen Meisterschaften im Zehn- und Siebenkampf der Jugend U20 und U18 aus: Knapp 700 Teilnehmer aus 141 Vereinen werden an den zwei Tagen mehr als 1000 Starts absolvieren.



Bayerischer Leichtathletik-Verband ehrt MTV-Sportlerinnen

Das Marinaforum in Regensburg lieferte das festliche Ambiente für die Gala des Bayerischen Leichtathletik-Verbandes BLV, wo auf die herausragenden sportlichen Leistungen des vergangenen Jahres zurückgeblickt wurde. Umrahmt von einem abwechslungsreichen Programm aus Musik und natürlich gutem Essen wurden die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten und ihre Trainerinnen und Trainer mit dem „BayernSTAR 2024“ ausgezeichnet, unter ihnen mit Leni Hanselmann und Diana Kurrer auch zwei Läuferinnen des MTV Ingolstadt.

Wie schon im Vorjahr bekam Leni Hanselmann mit ihrer Trainerin Birgit Nixdorf auch 2024 diesen Ehrenpreis. Sie hat Silber und Bronze bei deutschen Jugendmeisterschaften geholt und sich für die U18-EM qualifiziert, wo sie das Finale über



2000 Meter Hindernis erreichte. Für das Lauftalent steht aber ein einstweiliger Abschied aus Bayern an. Seit diesem Schuljahr besucht Leni ein Sportinternat in Erfurt und wird 2025 auch dort ihr Startrecht ausüben. Für sie die richtige Entscheidung, da dort eine Unterrichtsgestaltung unter Berücksichtigung eines zweimaligen täglichen Trainings bei optimaler Hallenausstattung möglich ist, wovon man in Ingolstadt nur träumen kann.

Während bei den jugendlichen Altersklassen rund 25 Talente gefeiert wurden, gab es ein Novum bei der neu eingeführten Ehrung der erfolgreichsten Masters-Athleten. Hier wählte der BLV nur eine Frau und einen Mann über alle Altersklassen hinweg zum BayernSTAR 2024.

Die Wahl bei den Frauen fiel auf MTV-Athletin Diana Kurrer, die mit zwei DM-Goldmedaillen über 800 und 1500 Meter, ihren zahlreichen bayerischen Meistertiteln und den beiden fünften Plätzen bei den Weltmeisterschaften der Masters in Göteborg/Schweden überragende Leistungen abliefern konnte. Für die erfolgreiche Arbeit als Heimtrainer durfte auch MTV-Trainer Roland Balzer einen bayerischen Porzellan-Löwen und die Ehrenurkunde mit nach Hause nehmen.

Starker DM-Auftritt von MTV-Zehnkämpfer Julian Burghardt

Große Fortschritte machte Julian Burghardt (MTV Ingolstadt) am vergangenen Wochenende bei den deutschen Hallenmeisterschaften in Frankfurt. Zum ersten Mal in seiner Karriere erreichte er eine einstellige Platzierung in einem Mehrkampf bei nationalen Titelkämpfen.





Der erst 17 Jahre alte Julian Burghardt zeigte sich bei seinem ersten Mehrkampf der neuen Altersklasse U20 in der schmucken Leichtathletik-Halle in Frankfurt-Kalbach gänzlich unbeeindruckt von der Kulisse und der starken Konkurrenz. Mit klaren persönlichen Bestleistungen in fünf Disziplinen innerhalb seines Siebenkampfes war er nicht nur auf einem ganz anderen Leistungsniveau unterwegs als im Vorjahr, seine 4797 Punkte bedeuteten auch einen im Vorfeld nicht für möglich gehaltenen neunten Platz in der Gesamtwertung. Über 60 Meter zum Beginn des ersten Wettkampftages gab es mit 7,32 Sekunden gleich die erste persönliche Bestzeit, der zwei weitere neue Hausrekorde in den Sprungdisziplinen folgten: 6,55 Meter beim Weitsprung und 1,80 Meter beim Hochsprung. Gute 12,99 Meter mit der schwereren U20-Kugel rundeten einen tollen ersten Tag ab. Tag zwei begann mit der nächsten Bestzeit: 8,69 Sekunden über 60 Meter Hürden trotz eines „Hängers“ an der zweiten Hürde, der eine noch bessere Zeit verhinderte. Der MTV-Allrounder ließ sich auch von einem kleinen Einbruch beim Stabhochsprung nicht aus dem Konzept bringen, wo er statt der anvisierten 4 Meter nur 3,70 Meter anbieten konnte. Beim abschließenden Lauf über 1000 Meter durchbrach Julian Burghardt nicht nur die 3-Minuten-Schallmauer, in 2:59,35 Minuten war er gleich um zehn Sekunden flotter unterwegs als im Vorjahr.

Vier Podestplätze bei bayerischen Hallenmeisterschaften.

München (ebk) Mit einer ähnlich guten Bilanz wie im Vorjahr kehrten die Ingolstädter Leichtathleten von den bayerischen Hallenmeisterschaften zurück, einer Mammut-Veranstaltung mit mehr als tausend Teilnehmern, die über 1500 Starts absolvierte. Neben einem Titel für MTV-Neuzugang Greta Hanselmann und drei Medaillen für Lina und Julian Burghardt gab es in der Werner-von-Linde-Halle viele persönliche Bestleistungen und eine DM-Normerfüllung durch Felix Adam (alle MTV Ingolstadt) zu feiern.

Spitzenzeiten lieferten Sofie Nixdorf und Rückkehrer Tim Wermuth (beide MTV Ingolstadt) über 60 und 200 Meter ab. Vor allem bei den Frauen war das Niveau der Titelkämpfe so hoch wie noch nie, so dass Zeiten, mit denen man vor Jahren noch in Medaillennähe war, dieses Jahr nicht einmal mehr zur Finalqualifikation reichten. So steigerte sich Sofie Nixdorf über 200 Meter gegenüber der letzten Saison, wo sie Platz vier belegt hatte, deutlich von 25,91 auf 24,91 Sekunden, was ihr aber „nur“ Rang neun einbrachte. Über 60 Meter hatte sie nach schnellen 7,86 und 7,80 Sekunden in Vor- und Zwischenlauf das Finale knapp verfehlt. Zwei starke fünfte Plätze holte ihr Trainingspartner Tim Wermuth bei den Männern trotz muskuläre Probleme im Vorfeld. Mit 6,98 Sekunden im Endlauf bestätigte er über 60 Meter seine starke Vorlaufzeit. Über 200 Meter kam er als Sieger seines Laufes nach 22,34 Sekunden ins Ziel.

In der Jugend U20 holte Lina Burghardt in ihrem ersten Wettkampf seit über einem halben Jahr wie im Vorjahr Silber im Hochsprung: Nach ihren zwei sauberen Sprüngen über 1,61 und 1,64 Meter stand sie schon als Medaillengewinnerin fest und festigte mit 1,67 Metern im dritten Versuch Platz zwei hinter der Ukrainerin Marina Kovtunova, die für den TS Herzogenaurach startete. Julian Burghardt absolvierte ein Programm von vier Disziplinen als Vorbereitung auf die Mehrkampf-DM, die in zwei Wochen in Frankfurt über die Bühne gehen wird. Beim ersten Wettkampf mit der schwereren U20-Kugel gewann er Silber mit 13,55 Metern. Beim Stabhochsprung scheiterte er erst an seiner Hallenbestleistung und belegte mit 3,90 Metern den dritten Platz. Im Vorlauf über 60 Meter Hürden gab es für den Allrounder eine neue persönliche Bestzeit von 8,81 Sekunden, auf den Endlauf musste er aber wegen des zeitgleichen Stabhochsprungs verzichten. Einen weiteren Finalplatz mit Rang sechs holte Burghardt beim Weitsprung, wo er mit 6,38 Metern wie schon vor zwei Wochen deutlich über seinen Weiten des Vorjahres bleiben konnte. Für die Jugend-Hallen-DM, die Mitte Februar in Dortmund stattfindet, kann nun auch Felix Adam (MTV Ingolstadt), der bayerische U18-Meister des Vorjahres über 800 Meter,





planen. Mit neuer persönlicher Bestzeit von 4:07,75 Minuten unterbot er als Vierter über 1500 Meter die DM-Norm um mehr als zwei Sekunden. Seine Schwester Cosima Adam kam bei der weiblichen Jugend U20 über dieselbe Strecke in 5:12,80 Minuten auf Rang fünf.

Die gemeinsame Staffel von DJK und MTV Ingolstadt holte in der weiblichen Jugend U18 über 4 x 200 Meter einen guten vierten Platz, obwohl mit Paula Neumeier (MTV Ingolstadt) die nominell Schnellste wegen Krankheit passen musste. Die drei DJK-Mädchen Lina Münch, Ariane Frey und Leonie Sima kamen zusammen mit MTV-Läuferin Ronja Pfersich trotzdem auf eine gute Zeit von 1:49,70 Minuten, die bei der älteren Jugend U20 sogar für Bronze gereicht hätte. Den einzigen Titel für die Ingolstädter Leichtathleten gab es bei den Jüngsten, der Jugend U16: Greta Hanselmann (MTV Ingolstadt) siegte gleich bei ihrem ersten Wettkampf über 2000 Meter in 6:59,01 Minuten. In einem anfangs von der Taktik geprägten Rennen musste sich das Lauftalent erst von einem hinteren Startplatz nach vorne arbeiten. Am Ende konnte sie sich auf eine starke Schlussrunde verlassen und im Spurt knapp die Oberhand behalten.



Erfolgreicher Ingolstädter Halbmarathon für die MTV-Läufer

Ingolstadt (ebk) Einen souveränen Sieg bei den Frauen durch Cornelia Griesche und weitere Spitzenplätze gab es für die Lauftruppe des MTV Ingolstadt beim „Heim-Halbmarathon“ zu feiern. Hier die einzelnen Spitzenplätze:

Männer Gesamtwertung: 5. Chris Göttl. 7. Joshua Frank. 9. Fabian Fontana. 10. Martin Stier

Frauen Gesamtwertung: 1. Cornelia Griesche. 4. Diana Kurrer. 6. Marion Binder 9. Susanne Schmid

Die Podestplätze in den einzelnen Klassen:

Männer: 2. Chris Göttl. 3. Joshua Frank. M35: 2. Martin Stier.

M50: 1. Markus Göttl. **M60:** 2. Manfred Draxler

Frauen: 3. Marion Binder. **W30:** 1. Cornelia Griesche. 3. Susanne Schmid.

W40: 3. Andrea Horney. **W45:** 2. Diana Kurrer. **W50:** 1. Christin Hanselmann.

W55: 1. Birgit Wilhelm

Teamwertung: 1. MTV Ingolstadt I (C. Göttl, Frank, Fontana, Stier, Götz).

3. MTV Ingolstadt II (Griesche, Pandey, M. Göttl, Herbold, Kurrer).

2er-Staffel: 3. MTV Ingolstadt (Kathkouda, Gruber)

3er-Staffel: 1. MTV Ingolstadt (Wibmer, King, Fengler).

2. MTV IN Jugend (C. Adam, F. Adam, Baar)

Schülerstaffel: 2. MTV Ingolstadt (Hanselmann, Koch, Binder, Volmer, Wittmann Werdier)

Ihre tolle derzeitige Form nutzte Masters-Läuferin Birgit Wilhelm (MTV Ingolstadt) zu einem gewagten Doppelstart am vergangenen Wochenende. Der Erfolg gab der MTV-Läuferin recht. Am Samstag triumphierte sie noch beim Ingolstädter Halbmarathon in ihrer Altersklasse W55 in 1:37:12 Stunden, am Sonntag kam dann der nächste Titel dazu. Bei den bayerischen Meisterschaften im Straßenlauf über 10 Kilometer, die in Markt Indersdorf ausgetragen wurden, war Birgit Wilhelm bei den Frauen W55 wieder nicht zu schlagen. Auf dem 1,66 Kilometer langen, schwierigen Kurs mit mehreren 180°-Wenden kam sie trotz der schon zu warmen Temperaturen nach guten 45:02 Minuten ins Ziel.





MTV Meet-IN 2025

Veranstalter und Zuschauer zeigten sich von dem Wettbewerb bei abwechselnden Sprüngen von Frauen und Männern recht angetan, trotz der dieses Jahr fehlenden Ausreißer nach oben, was die Sprunghöhen angeht. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Männer: 1. Bartosz Marciniewicz (Polen) 5,15 Meter. 2. Luke Zenker (TSV Bayer Leverkusen) und Till Marburger (LG Olympia Dortmund) 4,95 Meter. 4. Alex Chan (Australien) 4,95 Meter. 5. Marec Metzger (TSV Gräfelfing) 4,70 Meter.

Frauen: 1. Maja Chamot 4,10 Meter. 2. Zofia Gaborska (beide Polen) 4,00 Meter. 3. Lilly Samanski (TSV Gräfelfing) 3,90 Meter. 4. Katarzyna Mirek (Polen) 3,80 Meter. 5. Paula Schulte im Walde (LG Olympia Dortmund) 3,65 Meter.

Dass das MTV Meet-IN mehr als einen hochklassigen Stabhochsprung zu bieten hat, zeigte sich auch bei der 23. Auflage des größten Leichtathletik-Meetings der Region. Weit über 400 Athletinnen und Athleten absolvierten im MTV-Stadion mehr als 500 Starts und kämpften um Medaillen und Weltranglistenpunkte. Vorne mit dabei auch die Leichtathletik-Klubs aus der Region, die mit Greta Hanselmann und Martin Stier (beide MTV Ingolstadt) zwei bayerisch Hindernis-Titel holen konnten.

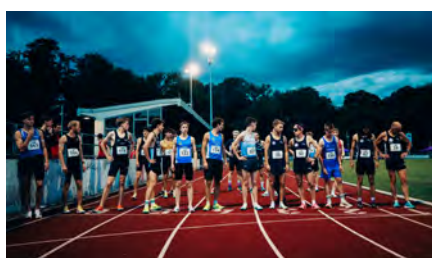


Die lokale Sprintszone konnte sich auch über Spitzenergebnisse freuen. Die Ingolstädter Staffel mit Lina Burghardt, Sofie Nixdorf, Paula Neumeier (alle MTV Ingolstadt) und Lina Münch (DJK Ingolstadt) sicherte sich den Sieg über 4 x 100 Meter bei den Frauen trotz nicht optimaler Wechsel in ansprechenden 49,15 Sekunden. Sofie Nixdorf ließ bei ihrem Saisonestieg dazu einen dritten Platz über 200 Meter in 25,24 Sekunden folgen.

Bei den bayerischen Meisterschaften über die Hindernisstrecken zeigte Greta Hanselmann einmal mehr ihr Leistungsvermögen. Über 1500 Meter Hindernis dominierte sie das U16-Rennen klar und siegte in 5:19,77 Minuten mit über acht Sekunden Vorsprung. Martin Stier (MTV Ingolstadt) kam über 3000 Meter Hindernis in 11:02,94 Minuten zwar nur als Dritter ins Ziel. Da die zwei Starter vor ihm in der Juniorenklasse U23 unterwegs waren, ging der Sieg bei den Männern aber an ihn.

Aus regionaler Sicht überzeugte die MTV-Laufgruppe mit starken Zeiten auf den 3000 Metern zum Abschluss des Sportfestes. Lisa Basener (10:39,32 Minuten), Diana Kurrer (10:52,57), Susanne Schmid (11:06,38), Marion Binder (11:10,11) und Andrea Horney (11:29,97) belegten bei den Frauen die Plätze vier, sechs, acht, neun und zehn. Schnellster MTV-Läufer bei den Männern war Moritz King als Sechster in 9:05,55 Minuten, unter die besten Zehn schaffte es dazu Dominik Friedrich in 9:07,44 Minuten auf Rang acht.

Die Nachwuchstalente aus der Region kamen ebenfalls zu guten Ergebnissen. Die erst 18 Jahre alte Cosima Adam (MTV Ingolstadt) belegte über 1500 Meter bei den Frauen in 4:54,74 Minuten einen respektablen achten Platz. Die U18-Starterinnen Marie Kastl (TV Geisenfeld), Lina Münch (DJK Ingolstadt) und Paula Neumeier (MTV Ingolstadt) landeten über 200 Meter der Frauen in 26,27 sowie 26,55 und 26,69 Sekunden auf den Rängen acht, neun und elf.



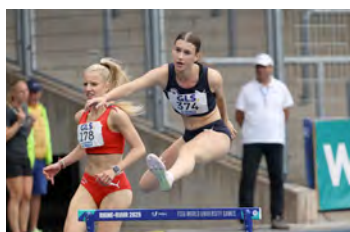


Schöne Medaillenbilanz bei „Oberbayerischer“

Bei den oberbayerischen Meisterschaften der Frauen, Männern und Jugend U18 glänzten die Ingolstädter Leichtathleten mit zahlreichen Titeln und Podestplätzen. Im Münchener Dantestadion ragte dabei Sofie Nixdorf (MTV Ingolstadt) als dreifache Goldmedaillengewinnerin bei den Frauensprints heraus, ebenso die U18-Mädchen des MTV Ingolstadt, die über 400 Meter Hürden das komplette Podium stellten.

Zwei deutliche Siege über 100 und 200 Meter holte MTV-Sprinterin Sofie Nixdorf. Sie machte sich die guten Bedingungen zunutze und siegte in sehr guten Zeiten von 12,24 und 25,00 Sekunden mit deutlichem Vorsprung. Auch über 4 x 100 Meter waren die Schanzer Damen mit Lina Burghardt, Sofie Nixdorf, Paula Neumeier (alle MTV Ingolstadt) und Lina Münch (DJK Ingolstadt) nicht zu schlagen. In 48,98 Sekunden unterbot das Quartett sogar seine Siegerzeit vom MTV Meet-IN im heimischen Stadion. Startläuferin Lina Burghardt hatte sich zuvor mit Saisonbestleistung von 1,66 Metern Gold im Hochsprung gesichert. Gold holte mit Marion Binder eine weitere MTV-Athletin. Sie beendete die 3000 Meter in 11:12,81 Minuten auf Platz eins. Auch die Ingolstädter Männer konnten Spitzenresultate feiern. Paul Fengler sicherte sich den Titel über 800 Meter in einer Sprintentscheidung in 1:59,05 Minuten. Abishek Pandey wurde über 3000 Meter in 10:23,40 Minuten Dritter. MTV-Sprinter Christian Mbekwe steigerte sich im Vorlauf über 100 Meter auf 11,24 Sekunden. Im Finale musste er wegen einer Oberschenkelverletzung zurückstecken, hat aber nun trotzdem das Ticket für die Landesmeisterschaften sicher. Drei U20-Jugendliche des MTV Ingolstadt konnten sich auch bei den Männern behaupten. Adam Felix steigerte sich bei seinem Saisonstart über 1500 Meter auf 4:10,41 Minuten, was Rang drei bedeutete. Dritter wurde auch Julian Burghardt mit 3,80 Metern mit dem Stab. Beim Hochsprung stellten Burghardt (1,78 Meter) und Rhys Herbert (1,75 Meter) ihre Hausrekorde ein und belegten die Plätze vier und fünf. Manuel Marko, ein sicherer Titelaspirant im Hochsprung, musste berufsbedingt absagen. Der MTV-Athlet gewann dafür am Tag darauf im fränkischen Oberthulba den „Hochsprung mit Musik“ mit guten 1,96 Metern.

Der Höhepunkt bei den Wettbewerben der Jugend U18 aus Ingolstädter Sicht war der Dreifacherfolg über 400 Meter Hürden durch die MTV-Mädchen. Paula Neumeier siegte in 66,43 Sekunden vor Ronja Pfersich (70,20 Sekunden) und der ein Jahr jüngeren Antonia Götz (70,85 Sekunden). Der Rest des Feldes folgte dann erst mit fast vier Sekunden Abstand. Mit fast dreißig Sekunden Vorsprung dominierte die erst 15 Jahre alte Greta Hanselmann (MTV Ingolstadt) das 1500 Meter-Rennen in 4:50,18 Minuten. Bei der männlichen Jugend verpasste Maximilian Koch (MTV Ingolstadt) über 800 Meter in neuem Hausrekord von 2:08,16 Minuten als Vierter die Medaillenränge nur knapp.



Tolles DM-Debüt von MTV-Athletin Paula Neumeier

Bei ihrem ersten Start bei deutschen Meisterschaften zog sich Paula Neumeier (MTV Ingolstadt) im Lohrheidestadion von Bochum-Wattenscheid mehr als achtbar aus der Affäre. Im Vorlauf über 400 Meter Hürden der weiblichen Jugend U18 unterbot sie in ihrem erst vierten Rennen über diese anspruchsvolle Strecke ihre bisherige persönliche Bestzeit von 65,96 Sekunden deutlich. Als Dritte ihres Vorlaufs in 64,65 Sekunden konnte sich die MTV-Sprinterin, die sich erst diese Saison auf die lange Hürdenstrecke spezialisiert hat, für die Finalläufe der besten Sechzehn qualifizieren. Eine weitere Steigerung auf 64,40 Sekunden brachten sie als Fünfte des B-Finales auf Gesamtrang dreizehn. In Wattenscheid konnte sich noch eine weitere Ingolstädterin freuen. Leni Hanselmann, die im Winter vom MTV Ingolstadt ins Sportinternat nach Erfurt gewechselt war, holte sich in neuem Hausrekord von 2:07,33 Minuten die Bronzemedaille über 800 Meter. Sie hat nun gute Chancen für die U20-Europameisterschaften in Tampere (Finnland) nominiert zu werden.



COM IN

Der Transfer des Jahres!

Wechseln Sie jetzt ins schnellste
Netz mit bis zu 1000 Mbit/s!

✓ Echtes Glasfaser-Internet

✓ Unbegrenzte Leistungsfähigkeit

✓ Kompetenter Service vor Ort

✓ Energieeffizienz im Fokus

✓ Unkompliziert & sorglos wechseln



mehr Infos

Rufen Sie uns an:

0841 88511-0

(Mo-Fr 8-17 Uhr, zum Ortstarif)

Besuchen Sie uns:

Kundencenter

Mauthstr. 4, 85049 Ingolstadt

Montag - Freitag
10:00 - 14:00 Uhr
+ 14:30 - 18:00 Uhr
Samstag
9:00 - 13:00 Uhr



comin-glasfaser.de



Markus Lechermann ist Vereinsmeister 2025

Am Wochenende um den 29. Juni wurde beim MTV Ingolstadt der neue Vereinsmeister im Schach gekrönt – und es ist ein alter Bekannter: Markus Lechermann setzte sich in einem stark besetzten Teilnehmerfeld souverän durch und sicherte sich verdient den Titel.

Mit klarem Spielverständnis, taktischem Geschick und mentaler Ausdauer dominierten Markus Lechermann und sein engster Verfolger Michael Vollnhals das Turnier. Bereits in den ersten Runden zeichnete sich ab, dass beide an diesem Tag nur schwer zu schlagen sein werden.



Ein verdienter Titel bei sommerlicher Hitze

Markus Lechermann ist im MTV kein Unbekannter: Bereits 2019 triumphierte er im Schach960Turnier, und auch im Blitzschach feierte er 2025 gemeinsam mit dem MTV Team einen Titel. Nun krönt er seine Entwicklung mit dem Vereinsmeistertitel im klassischen Format.

Vor der letzten 5. Runde waren beide Spieler (Markus und Michael) punktgleich mit je 3,5 Punkten. Eine entsprechende Hochspannung war eingetreten. Trotz der Hitze haben alle hochkonzentriert gespielt, um ja keinen Fehler zu machen. Tung Doan entschied sich im Spiel gegen Markus Lechermann die Springer zu tauschen, um seine Remischancen zu erhöhen. Jedoch hatte Markus richtig gerechnet und konnte das Bauernendspiel für sich entscheiden. Nun hing alles von Michael Vollnhals ab. Wenn Michael gewinnt, dann wäre er Vereinsmeister, wegen der besseren Buchholzwertung. Aber unser Jugendspieler Konstantin Pappas gelingt eine absolut korrekte Abwicklung des Damenendspiels und erreicht ein Unentschieden gegen Michael.

Was macht den Erfolg von Markus aus

Sein Spiel zeichnete sich vor allem durch drei Qualitäten aus:

- **Strategische Tiefe:** Kluges Positionsspiel und gezielter Druckaufbau waren sein Markenzeichen.
- **Taktische Schärfe:** In kritischen Situationen behielt er stets den Überblick und nutzte gegnerische Fehler konsequent aus.
- **Nervenstärke:** Besonders im Endspiel bewies er Geduld und Präzision – selbst unter Zeitdruck.

Ein starkes Signal für den Verein

Mit dem Titelgewinn sendet Markus ein starkes Zeichen: Die Qualität im Verein wächst, und die Motivation ist hoch, auch überregionale Akzente zu setzen. In Kombination mit den Erfolgen bei Blitzturnieren und Mannschaftswettbewerben zeigt sich, dass der MTV Ingolstadt derzeit auf einer Erfolgswelle schwimmt.

Blick nach vorn

Mit dem neuen Vereinsmeister an der Spitze und einer engagierten Spielgemeinschaft im Rücken darf man gespannt sein, wie sich das Schachjahr 2026 entwickelt. Ob im Blitz, Schnellschach oder der Mannschaftsmeisterschaft – der MTV ist bereit für die nächsten Herausforderungen.

Herzlichen Glückwunsch, Markus Lechermann!

Dein Turniersieg ist Ausdruck von Disziplin, Leidenschaft und Spielkunst – und ein echtes Highlight im Vereinsjahr 2025.



Hanna Schulz (U8w) erfolgreich bei der Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaft in Willingen

Am 26. Juni 2025 ging Hanna Schulz vom MTV Ingolstadt in der Altersklasse U8w bei der Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaft (DJEM) in Willingen an den Start – mit beachtlichem Erfolg: Sie belegte einen beeindruckenden 16. Platz.

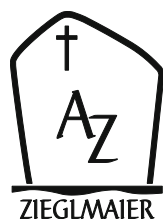
Aufgeregt startete sie am Mittwochvormittag in ihre erste Partie, doch bereits ab der zweiten Runde legte sich die Nervosität. Unterstützt von neuen Kameradinnen und regelmäßigen Pausen zum gemeinsamen Spiel und Essen, fand sie schnell in einen konzentrierten Rhythmus. Am Brett spielte sie fokussiert – mit 3 Punkten konnte sie ein starkes Resultat erzielen. Besonders auffallend: In Runde 4 traf sie auf eine neu gewonnene Freundin aus dem bayerischen Team. Zwar ging diese Partie verloren, doch die Freundschaft und der gemeinsame Spaß am Spiel blieben ungetrübt.

Professionelle Betreuung vor Ort: Hanna erhielt vor Ort Unterstützung durch die Kadertrainer der Bayerischen Schachjugend. Im sogenannten „Analyseaum Bayern“ standen ihr Jana Bardorz und Christian Schramm rund um die Uhr zur Seite – sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Nachbereitung der Partien. Ein Umfeld, das ihr half, aus ihren Partien zu lernen und Selbstvertrauen zu tanken.

Turnierverlauf & Atmosphäre: Das Turnier endete am Samstag, den 14. Juni 2025: Um 9 Uhr begannen die letzten Partien, und um 14 Uhr folgte die Siegerehrung. Dank elektronischer Bretter konnten viele Partien sogar live verfolgt werden.

Fazit: Ein lehrreiches Highlight: Die DJEM in Willingen war für Hanna das bislang größte und aufregendste Turnier ihrer jungen Karriere. Mit einem starken Abschneiden, wertvollen Erfahrungen und neu geschlossenen Freundschaften – u. a. mit einer Mitspielerin aus Bayern – blickt sie zuversichtlich auf das kommende Schachjahr.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Leistung!



FILIALBETRIEBE:

85051 INGOLSTADT
FAUSTSTR. 55
GEGENÜBER SÜDFRIEDHOF
VORMALS STEINMETZ RUSIN

85276 PFAFFENHOFEN/ILM
JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 51
DIREKT AN DER B13
TEL.: (08 441) 20 97

85080 REICHERTSHOFEN

PARTNERBETRIEB:
HOLZAPFEL & ZIEGLMAIER
NEUBURG/DO.

STEINMETZMEISTERBETRIEB ANDREAS ZIEGLMAIER GMBH

HAUPTBETRIEB:
85080 GAIMERSHEIM

NEUHARTSHÖFE 2
GEWERBEGEBIET 2

(0 84 58) 67 03

BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET

WWW.NATURSTEIN-ZIEGLMAIER.DE



MTV Schach: Mehrfacher Pokalsieger und auf Erfolgskurs

Die Schachabteilung des MTV Ingolstadt bleibt weiter auf Titeljagd – und das mit beeindruckender Konstanz. In gleich mehreren Pokalwettbewerben überzeugten die Spieler des Vereins mit starker Leistung, Teamgeist und Nervenstärke. Das Ergebnis: Pokale, Medaillen und viel Applaus.

Blitzsieg in Starnberg – MTV gewinnt Oberbayerische Mannschaftsmeisterschaft



Am 16. Februar 2025 fand in Starnberg die Oberbayerische Blitzschach-Mannschaftsmeisterschaft 2024/25 statt – und das MTV-Team war nicht zu stoppen.

In einem stark besetzten Turnier gingen Markus Lechermann, Michael Vollnhals, Michael Holgert und Patrick Eichschmied an den Start – mit überragender Bilanz:

- 14 Siege, 4 Unentschieden, 0 Niederlagen
- Kein einziger Mannschaftskampf ging verloren
- Klarer Turniersieg ohne Punktverlust

Ein beeindruckender Teamerfolg, der dem MTV den oberbayerischen Blitzschach-Titel sicherte.

Doppelfinale beim Kreiseinzelpokal – Sieg für Armin Gürtler: Beim diesjährigen Kreiseinzelpokal des Schachkreises Ingolstadt-Freising nahmen nur acht Spieler teil – darunter zwei vom MTV: Armin Gürtler und Michael Vollnhals.

Durch das passende Losglück trafen die beiden Vereinskollegen erst im Finale aufeinander. Nach einem spannenden und vierstündigen Duell, das am 22. Februar 2025 in der Fronte 69 ausgetragen wurde, setzte sich Armin Gürtler durch und sicherte sich den Kreiseinzelpokal 2025.

MTV gewinnt hartes Finale im Pokal gegen Rohrbach: Auch im Kreismannschaftspokal mischt der MTV wieder ganz vorne mit. Am 15. März 2025 gewannen wir das Finale gegen den TSV Rohrbach.

Fazit: Titelhunger ungebrochen. Ob Blitz, Einzelpokal oder Team-Wettbewerb – der MTV Ingolstadt präsentiert sich im Frühjahr 2025 als eine der aktivsten und erfolgreichsten Schachabteilungen im Bezirk. Die Titel sind ein schöner Lohn für Training, Engagement und Teamgeist – und ein weiteres Kapitel in der Erfolgsgeschichte des Vereins.

Herzlichen Glückwunsch an alle Pokalhelden!

MTV Ingolstadt wird Vizemeister bei der U12-Kreismannschaftsmeisterschaft

Das Finale in dieser Turnierserie fand am 08. Februar 2025 in Ingolstadt statt und wurde vom MTV Ingolstadt in der Fronte 79 ausgerichtet. Hier wurden die letzten 3 Runden der Saison gespielt. Das MTV-Team trat mit Heorhii Kostiuhenko, Ethan Chen, Nicolas Navarro Jahnke, Leonhard Schneider und Matthis Blohm an.

Starke Leistung führt zum 2. Platz: Der SK Freising bestätigte erneut seine Überlegenheit in dieser Saison. Diese Mannschaft hatte kein Spiel verloren und nur 2 Brettunkte abgegeben. Dieses Team gewann die Kreismannschaftsmeisterschaft überzeugend mit 26 : 0 Mannschaftspunkten. Entsprechend umkämpft war der 2. Platz. Vor der letzten Runde konnten sich der MTV Ingolstadt 1, SK Neuburg und SV Weichering noch Hoffnungen auf den Vizemeister machen. Entsprechend konzentriert ging unsere erste Mannschaft in die letzte Runde zu Werke.

Silber für ein engagiertes Team: Dank der Siege (je 4 : 0) über den SC Moosburg 2, TSV Kösching und SK Abensberg / Mainburg konnte uns am Ende keiner mehr den Vizemeistertitel wegnehmen. Ein starkes Ergebnis und Lohn für die engagierte Jugendarbeit der Schachabteilung. Besonders erfreulich war, dass alle eingesetzten Spieler mindestens einen Punkt zum Mannschaftserfolg beisteuerten.





2026 ist wieder Schäfflerjahr!

MTV-Schäfflergilde feiert 125 Jahre lebendige Tradition

Der Schäfflertanz – ein Stück Münchner Geschichte, das bis ins Jahr 1517 zurückreicht – hat auch in Ingolstadt einen festen Platz. Damals soll der Tanz entstanden sein, um die Menschen nach der Pest wieder aufzumuntern. Heute ist er der einzige Zunfttanz aus dem Mittelalter, der noch regelmäßig aufgeführt wird – und das mit jeder Menge Herzblut.

In Ingolstadt sorgt die Schäfflergilde unseres MTV Ingolstadt e.V. dafür, dass diese uralte Tradition weiterlebt. Und weil alle sieben Jahre Schäfflerjahr ist, steigt 2026 wieder eine große Tanzsaison – und das gleich doppelt besonders: Die Gilde feiert gleichzeitig ihr 125-jähriges Bestehen!

Schon jetzt laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Reinhard Büchl, der die Schäfflergilde leitet, hat sein Team längst um sich geschart: „Wir rechnen während der Faschingszeit wieder mit bis zu 130 Auftritten an sechs Wochenenden – das will gut geplant sein!“ Kein Wunder, denn bei so einer großen Truppe aus Tänzern, Musikern, Kasperl und Betreuern muss alles sitzen. Über 60 Mitwirkende gilt es zu koordinieren – und die sind mit viel Herz und Begeisterung dabei. „Die Vorstandssitzungen finden inzwischen in verkürzten Abständen statt, vor einigen Wochen hatten wir schon die erste Mannschaftsbesprechung. Die Stimmung ist super – alle freuen sich riesig auf den ersten Auftritt am 10. Januar 2026“, so Büchl weiter.



Auch die Ingolstädter freuen sich jedes Mal aufs Neue, wenn die Schäffler durch die Stadt tanzen. Thomas Deiser, Büchls Stellvertreter, erlebt das bei jedem Auftritt: „Die Leute sind total begeistert – viele Gesichter sehen wir bei jeder Kampagne wieder. Ich selbst bin seit 1991 dabei, lange im Vorstand – und es macht einfach Spaß, vom Minischäffler bis zum „Senior“, gemeinsam etwas so Besonderes auf die Beine zu stellen.“

Die Planung der Auftritte liegt in den Händen von Veronika Hagn und Vinzenz Hagn jun. Der traditionelle Schäfflertanz der MTV-Gilde dauert rund 20 Minuten und wird von Unternehmen, Institutionen und auch Privatpersonen gebucht – ob zur Kundenunterhaltung oder als persönliches Highlight. Getanzt wird an den Wochenenden zwischen dem 10. Januar und 15. Februar 2026, zusätzlich auch am Rosenmontag und Faschingsdienstag. Der Auftritt kostet 290 Euro. Wer den Schäfflertanz live erleben möchte – zum Beispiel direkt vor der eigenen Haustür oder Firma – kann ab sofort online buchen: www.schaefflertanz-in.de unter dem Menüpunkt „Buchungsanfrage“.



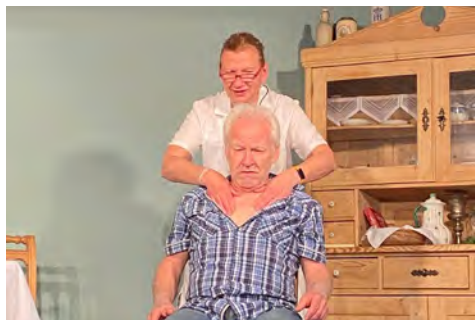
Nix mit Trixs

War der Titel unseres Stückes im Frühjahr 2024

Mit unserer kleinen, aber schlagkräftigen Mannschaft haben wir es geschafft in diesem Frühjahr einen Dreiakter auf die Bühne zu bringen. Die Vorbereitungszeit war kurz, aber alle haben sich mächtig ins Zeug gelegt. Vor allem für unseren neuen Kolleginnen Julia Schäfer-Häck und Carmen Schwindl war es eine große Herausforderung eine Menge Text, den Ausdruck und allerhand Regieanweisungen unter einen Hut zu bringen. Unser „Leih Star“ Mario Bauer aus Appertshofen, hatte schon Bühnenerfahrung, für ihn waren es trotzdem neue Mitspieler und eine ganz neue Bühne. Alle haben richtig Vollgas gegeben und sind toll in ihre Rollen geschlüpft.



Geschafft! Wir haben uns sehr über den guten Besuch gefreut und den herzlichen Applaus genossen



„Svetlana“, sorgt sich sehr gut um unseren rüstigen Rentner „Gustl“

Aber was wären wir aktiven Schauspieler ohne die vielen Helferlein hinter den Kulissen. Antje Schmid hat uns viele Male aus der Patsche geholfen und uns den Text geflüstert, Olga Kapfhammer hat mit Pinsel und Puder für den Look gesorgt. Gabriele Bauer und Christiane Pittlack haben das Bühnenbild mit viel Liebe gestaltet, das aber ohne unseren „Holzwurm“ Fritz Berleth gar nicht gestanden wäre. Ins richtige Licht und vor allem um den guten Ton haben sich Tim Knöferl und Thomas Mutschler gekümmert. Was uns besonders freut: Thomas hat richtig Lust bekommen, selbst mal auf der Bühne zu stehen – auch aus dem Publikum habe wir neue Interessenten gewinnen können. Stephan Weidner-Bohnenberger und Claudia Günter haben uns als Regisseure an die Hand genommen und so hatten mein „alter“ Kollege Erwin Diegel und ich als „Rentnerehepaar“ viel Spaß auf der Bühne.

Viele weitere Bilder von dieser Aufführung und auch von vergangenen Stücken, findet ihr auch auf unserer Homepage mtv-ingolstadt.de/schanzervolksbuehne

Trotzdem plagen uns heftige Nachwuchssorgen. Wir suchen dringend kreative und aktive Leute, die Lust haben bei uns mitzumachen. Egal ob auf, vor oder hinter der Bühne. Traut Euch, seid dabei und schnuppert einfach mal rein, denn wir fangen jetzt an die neue Spielzeit vorzubereiten.

Wir treffen uns ab 23. September 2025 wieder jeden Dienstag ab 18.30 Uhr in der MTV Gaststätte. Kommt vorbei, meldet euch unter theater@mtv-in.de oder ruft einfach mal an 0162/2869412.

Einen kleinen Beitrag zum Nachwuchs hat unsere Kollegin Kathi Kreuzer beigetragen. Wir gratulieren ihr ganz herzlich zu ihrem kleinen Sohn Anton, der am 10. April 2025 zur Welt kam.

Leider mussten wir uns in den letzten Monaten auch von früheren Mitgliedern verabschieden. Monika Wiedenhöfer war eine herzliche, liebenswürdige und immer hilfsbereite Kollegin aus unserer Anfangszeit. Sie hat durch einen tragischen Verkehrsunfall ihr Leben verloren.

Und wir haben Günter Sandgruber auf den Friedhof begleitet. Er hat mit seiner großen Erfahrung unsere Bühne gebaut und war mit seiner Frau Carola bis zuletzt regelmäßiger Besucher bei unseren Aufführungen. Auf der Bühne werden wir ihn immer in Erinnerung „spüren“



Schwertkunst zwischen Show, Sport und Geschichte

Die Abteilung Schwertkampf ist mit der Entwicklung der Mitgliederzahlen sehr zufrieden. Gemessen an der Tatsache, dass Mittelalterlicher Schwertkampf eine Randsportart ist, haben wir immer wieder Interessenten und auch neue Mitglieder. Daran sieht man, dass das Mittelalter und insbesondere der Kampf mit dem Schwert durchaus im Fokus stehen.

In der Abteilung bieten wir verschiedene Bereiche des Schwertkampfes an. So trainiert ein Teil choreografierte Kämpfe für Vorführungen bei Veranstaltungen. Dabei wird die Schlagfolge vorher festgelegt. Besonderer Wert wird dabei auf die Wirkung beim Zuschauer gelegt.

Ein Teil trainiert Vollkontakt, d.h. es wird mit den Waffen voll durchgezogen. Das setzt, neben Fitness und Handhabungssicherheit, eine stabile Rüstung mit darunterliegenden Polstern voraus. Bei den sogenannten Buhurt-Kämpfen gibt es Einzelwettbewerbe Eins gegen Eins und Mannschaftskämpfe mit drei und mehr Personen gleichzeitig gegeneinander. Bei den Einzelkämpfen werden die Treffer und die Intensität des Kampfes bewertet. Bei den Mannschaftsbegegnungen wird versucht die Gegner auf den Boden zu bringen. Gewonnen hat das Team, das zuletzt noch steht.



Buhurt-Team MTV Ingolstadt v.l. Jasmine Bauer, Markus Bauer, Ludwig Stumm, Max Fröhling, Thomas Bauer, Oliver Bauer, Hansjörg Bauer, Daniela Bauer

Der dritte Bereich im Training ist das HEMA. HEMA steht für Historical European Martial Arts, also historische europäische Kampfkünste. Es handelt sich um Kampfkünste, die ihren Ursprung in Europa haben und sich auf traditionelle Techniken mit Waffen und waffenlose Kämpfe stützen. HEMA ist sowohl eine historische Disziplin als auch ein moderner Sport, der sich mit der Erforschung, dem Training und der Anwendung dieser alten Kampfkünste beschäftigt. Trainiert und gekämpft wird mit Masken ähnlich dem Sport-Fechten mit Degen und Florett. Hier werden in der Regel allerdings Fechtfedern verwendet. Dabei handelt es sich um lange schmale Schwerter mit umgebogener Spitze.

Anleitungen dazu finden sich in den alten Fechtbüchern von Thalhoffer und Dürer. Ja der berühmte Maler hat sich sehr intensiv mit der Fechtlehre beschäftigt.

Zur Vorbereitung auf die Techniken und Kämpfe, wird auch mit Softschwertern und Softrüstungen gekämpft.

Derzeit können wir kaum an Turnieren teilnehmen. Einer unserer Vollkontaktkämpfer ist beruflich schwer abkömmlich, ein weiterer ist Soldat und momentan in Straubing stationiert.



Nur Max Fröhling hält unsere Fahne hoch. Er studiert Geschichte in Wien und ist dort sehr aktiv in der Szene unterwegs. So hat er inzwischen die Ausbildung zum Kampfrichter absolviert und wurde bereits bei internationalen Turnieren eingesetzt. Aber auch als Kämpfer ist er erfolgreich, so ist er auf Platz 6 der österreichischen Rangliste mit dem langen Schwert. Bemerkenswert bei 54 Personen im Vergleich. Im Bereich Softrüstung ist er auf Platz 5 der österreichischen Rangliste. Zudem arbeitet er im Rat für authentische Ausrüstung und Waffen. Er hat sich dem historischen Fechten ganz und gar verschrieben und wir gratulieren ihm zu seinen Erfolgen.

Sollte nun bei dem einen oder anderem der Wunsch entstehen, sich weiter zu informieren, wir trainieren jeden Montag von 19.00h bis 21.00h in der alten Turnhalle des Christoph-Scheiner-Gymnasiums (außer während der Ferien).



Skikurse und Tagesfahrten Saison 2025/26

Wir bieten auch diese Saison wieder drei (Kinder-) Skikurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Könnern an. Das Mindestalter für den Skikurs beträgt 5 Jahre. Erwachsenenkurse können leider nur bei genügend Nachfrage angeboten werden!

06.12.25	Tagesfahrt mit 1. Kinderskikurs
13.12.25	Tagesfahrt mit 2. Kinderskikurs
10.01.26	Tagesfahrt mit 3. Kinderskikurs
24.01.26	MTV-Vereinsmeisterschaft + Tagesfahrt
31.01.26	Ingolstädter Skistadtmeisterschaft + Tagesfahrt
Termin folgt	Regionsmeisterschaft
Termin folgt	Saisonabschluss: 1 bzw. 2- Tagesfahrt
	Bei entsprechender Nachfrage evtl. mit Übernachtung

Fragen oder Anmeldung bitte über unseren Mailaccount: skiabteilung-mtvin@gmx.de

Preise für die Tagesfahrten sind abhängig von den Konditionen im Skigebiet (Teilnehmerzahl) und den aktuellen Buspreisen und werden zeitnah auf unserer Homepage bzw. auf Nachfrage per Mail veröffentlicht.

Bei verbindlicher Anmeldung muss ein Teilbetrag vor Abfahrt beglichen werden.



Bayerische Weißbier-Spezialitäten

- Offene Bottichgärung mit einem Anteil feiner Hefe
- Unfiltriert, daher naturtrüb
- Garantiert vierwöchige „Original Flaschengärung“



Herrliches Herrnbräu



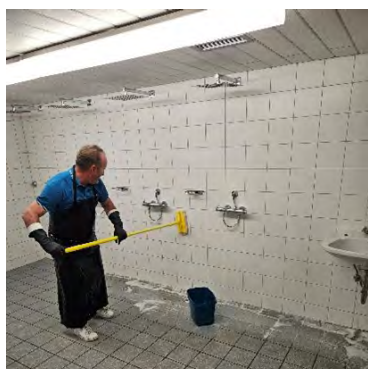
Unser Jahr 2025

Liebe Freunde der gelben Filzkugel, liebe Mitglieder:

Auch im 1. Halbjahr 2025 ist so einiges in der Tennisabteilung passiert! Die Punktrunde liegt in vielen Ligen auf der Zielgeraden, doch bevor wir gemeinsam in die Freiluftsaison starten konnten, waren und sind auch immer noch sowohl instandhaltungstechnisch als auch hochwasserbedingt viele unterschiedliche Herausforderungen zu meistern gewesen.

Im ersten Quartal 2025 konnten wir einen neuen Platzwart gewinnen. Auch die Frühjahrs-instandsetzung der Freiluftpätze wurde nach dem Abschied von unserem alten Wirt und Platzwart Wolfgang Hanschkatz auf neue Füße gestellt.

Unser neuer Platz- und Hauswart ist Olga Oldenburger, herzlichen Willkommen bei der Tennisabteilung. Ich glaube behaupten zu können, dass unsere Tennisanlage Plätze, Gehwege und Grünflächen seit vielen Jahren nicht in so einem gut gepflegten Zustand waren wie jetzt. Doch bevor die tägliche und wöchentl che Platzpflege beginnen konnte, mussten die Plätze aus dem Winterschlaf erweckt werden. Wir haben auch hier einen sehr guten Fang mit der Familie Oldenburger machen können. Besonders hervorheben möchte ich hier Johannes Oldenburger, auch an dich ein herzliches Willkommen. Das angetretene Erbe, sprich der Zustand der Plätze was Linienmaterial und Befestigungspunkte betrifft war sehr herausfordernd und hat in die Platzstruktur einen viel tieferen Eingriff nötig gemacht, was im Vorfeld nicht absehbar war. Wir hoffen, wir sind mit den hier getätigten Investitionen für die nächsten Jahre gut aufgestellt, wenngleich auch hier viele weitere Herausforderungen aufgrund des alters der Tennisanlage vor uns liegen.



Zur neuen Freiluftsaison haben wir auch nach den Schäden durch das Hochwasser sowie der Bautrocknung den ersten Teil des Ganges, die Umkleiden und die Duschen grundgereinigt, gestrichen und technisch ertüchtigt mit z.B. neuen Duschköpfen. Ein besonderer Dank an unseren Präsidenten Tobias Nixdorf, der bei der Grundreinigung der Duschräume selbst Hand angelegt hat. Danke an Eugen Schoch und Alexander Ruh für die Montage der Duschköpfe.

Ebenfalls danke an die Mitglieder der Abteilungsleitung für den unermüdlichen Einsatz in diesem Ehrenamt. Allen Arbeitsdienstleistenden auch hier

danke für die geleistete Arbeit und weiterhin der Appell und die Bitte hier gemeinsam anzupacken.

Danke an Gerhard Bonschab und die Herrnbräu GmbH die uns zum Start in die neue Freiluftsaison mit neuen Sonnenschirmen für Terrasse und Tennisplätze ausgestattet hat.

Wir haben einen neuen Blickfang auf der Zufahrt zur Tennisabteilung angebracht, um unsere Mitglieder und Gäste zu begrüßen.





Hättet ihrs gewusst? (Regelkunde)

Frage: Du spielst einen super Ball im Einzel, nachdem dein Gegner dich nach mit einem Grundschatz rechts außen gedrängt hat die Linie entlang outside-in, dabei berührt der Ball die Netzkante zwischen Netzpfeosten und Einzelstütze. Du freust dich über den Punkt, da dein Gegner diesen Ball nicht erreicht. Dein Gegner sagt, es sei sein Punkt. Wie ist hiermit umzugehen?

Antwort:

- a) Du erhältst den Punkt, da ein Netzroller nur bei Aufschlag wiederholt wird.
- b) Der Punkt wird wiederholt und es wird mit neuem 1. Aufschlag des Aufschlägers der Punkt erneut gespielt.
- c) Dein Gegner erhält den Punkt, da das Netz in dem beschriebenen Bereich als „AUS“ zählt.

Zahlen, Daten, Fakten:

Termine:

- Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Abteilungsleitung Freitag, 26.09.2025 19:00 Uhr im Tennisvereinsheim (Einladung und Einsicht von Anträgen werden fristgerecht erfolgen)
- Start Hallensaison Montag 15.09.2025 Ende 12.04.2026
- Aktuelle Arbeitsdiensttermine 06.09.2025 Vormittags und Nachmittags

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel:

Auch wenn der Sommer gerade erst begonnen hat, stehen die Vorbereitungen für die Hallensaison schon wieder an. Wir wünschen euch schöne Sommermonate, erholsame Ferien, Urlaub und immer einen guten Schlag auf unserer Tennisanlage.

Lösung zu: Hättet ihrs gewusst (Regelkunde):

Antwort c (ITF-Regel 2) Ständige Einrichtung. Der Netzbereich zwischen Einzelstütze und Netzpfeosten gilt als aus, wenn dieser berührt wird genau wie Zaun Stuhl Schirm und sonstige ständige Einrichtungen auf dem Tennisplatz.

Autor: Alexander Ruh Abteilungsleiter Tennis

Schleiferlturnier

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder unser traditionelles Schleiferlturnier statt. Bei herrlichem Wetter lieferten sich die zahlreichen Teilnehmer spannende Matches.

Bei den diesjährigen BBTV-Mannschaftsspielen konnte die Tennisabteilung für die Saison Sommer 25 insgesamt 7 Mannschaften für den Erwachsenenbereich melden. Besonders freuen wir uns, dass wir heuer nach längerer Zeit wieder eine Damenmannschaft an den Start bringen konnten. Hier sind die vorläufigen Ergebnisse aus der Punktspielrunde





Saisonziele erreicht

Die positiven Anzeichen der Vorrunde setzten sich im Mannschaftssport in der Rückrunde nahtlos fort.

Einmal in den vorderen Tabellenregionen der Oberliga etabliert, ließ unser Quartett, mehrmals bereichert durch junge Kräfte wie Tim Walter, Dominik Nehir oder Stefan Rössler, eine noch bessere Rückserie folgen. Mit 26:10 Punkten und Rang drei wurde das beste Ergebnis in der Oberliga eingefahren, das ein MTV-Herren-Team je erzielt hat. Mit einer Bilanz von 14:2 Siegen avancierte Robin Campbell dabei zum stärksten Spieler der Rückrunde ligaweit.

Den erwarteten Abstieg aus der Verbandsoberrliga musste unsere „Reserve“ hinnehmen, ist nun in der Verbandsliga in der kommenden Saison aber wieder auf einfacherem Terrain unterwegs. Die Herren 3 hielten sich als Fünfter in der Landesliga ohne Probleme. Mit Rang acht drohte unserer 4. Herrenmannschaft dort über die Relegation das Liga-Aus. Doch in heimischer Halle wurde in den Partien gegen die DJK Schönfeld und den TV Etterzhausen mit Routine und Kampfgeist vor großer Zuschauerkulisse der verspätete Klassenerhalt eingetütet.

In der Mitte mit Platz sechs, aber keinesfalls mit Mittelmaß, absolvierte die Herren 5 das erste Jahr als Aufsteiger in der Bezirksliga. Eine geschlossene Mannschaftsleistung brachte am Ende 20:20 Punkte und zufriedene Gesichter. Die gab es in der 6. Herrenmannschaft nach einer makellosen Rückrunde in der Bezirksklasse B und der erfolgreichen Aufstiegsrelegation gegen die MBB-SG Manching ebenfalls. Nach der Vorrunde hatte es diesbezüglich noch etwas kritisch ausgesehen. Für unsere 7. Herrenmannschaft sprang in der Endabrechnung Rang neun in der Bezirksklasse D heraus. Vielleicht geht da in der kommenden Saison ein bißchen mehr.

Jugendmannschaften sichern drei Meistertitel

Meisterehren für drei unserer fünf Jugendmannschaften sowie zweimal Rang drei – was will man mehr. Die Jugend 2, 4 und 5 ließen in der neu gestarteten Runde in der Rückserie alle anderen Teams hinter sich und sorgten für lilaweißen Freudentaumel.

Dabei fuhr die Jugend 2 den Titel in der Landesliga Südsüdwest vor der punktgleichen SpVgg Thalkirchen dank des besseren Spieleverhältnisses ein. Etwas deutlicher mit je drei Zählern Vorsprung machten es die Jugend 4 (Bezirksklasse A) und die Jugend 5 (Bezirksklasse C). Herzlichen Glückwunsch den Meisterteams !!!



Die Fäuste geballt: Ahmet Yildiz, Luisa Martin und Tudor-Petru Botezatu (v.l.) machen mit einem 8:2-Sieg gegen den PSV Eichstätt den Meistertitel der Jugend 4 in der Bezirksklasse A klar.

Die Jugend 1 eroberte in einer sehr engen Verbandsliga Südost den dritten Platz und kann in der nächsten Saison erneut in der höchsten bayerischen Jugendspielklasse planen.

Nach einigen Startschwierigkeiten kam auch die Jugend 3 in der Bezirksoberliga so richtig in Fahrt und sicherte sich mit vielen guten Spielen noch Rang drei.

Hier geht ein großes Dankeschön an alle Trainer, Betreuer, Fahrer und Eltern, die im Zusammenspiel den Spielbetrieb organisieren und managen. Angesichts einer wahren Termenschwemme bei fünf Mannschaften ebenfalls eine Meisterleistung.



Anna Walter: 2x DM-Bronze und EM-Gold !!!

Mit zwei Medaillen kehrte unsere TOP-Jugendliche Anna Walter von den Finals der Deutschen Meisterschaften aus Erfurt heim. Bei den Mädchen 15 wurde Anna sowohl im Einzel als auch im Doppel Dritte und gewann jeweils Bronze.

Dabei war sie im Einzel ganz locker mit drei Siegen ohne Satzverlust durch ihre Vorrundengruppe marschiert. Nach einem Freilos und zwei weiteren Erfolgen gegen Kira Aeberhard und Christin Hintersdorf (beide Hessischer TTV) stand schon das Halbfinale auf dem Programm. Hier musste sich Anna jedoch ihrer Verbandskollegin Eva Xintian Gao geschlagen geben.

Mit Gao war Anna auch im Doppel unterwegs, und das ebenfalls mit großem Erfolg. Nach drei souveränen Runden gelang den beiden der Sprung ins Halbfinale. Dort scheiterten sie knapp in fünf Sätzen an der Paarung Aeberhard/Jia. Im Mixed mit Jonas Rinderer war leider schon im Viertelfinale Endstation.

Sicher möchte man als Halbfinalist immer gerne ins Finale vorstoßen und um den Titel spielen. Doch zwei Plätze auf dem Siegerpodest der Deutschen Meisterschaft sind wahrlich kein Grund um Trübsal zu blasen.

Das nächste Highlight läßt bei Anna aber wie immer nicht lange auf sich warten. Vom DTTB wurde sie für die Jugend-EM in Ostrava (11. – 20. Juli 2025) nominiert. Dort stand sie an der Seite von u.a. Koharu Itagaki und Josephina Neumann im Team der Mädchen U15. Die Vorrundengruppe hatten die Mädels mit drei Erfolgen bereits erfolgreich hinter sich gebracht. Im Achtelfinale war beim 3:0 dann auch die Türkei kein Stolperstein. Spanien wurde mit 3:1 im Viertelfinale eine Beute der deutschen Mädchen wie auch Tschechien (3:0) im Halbfinale.

Im Finale wartete dann der Showdown gegen Frankreich. Hier wurde die deutsche Mannschaft nach einem ungefährdeten 3:0 zu den „Golden Girls“ in der U15. Herzlichen Glückwunsch an Anna als Teil des Teams zu diesem neuerlichen EM-Titel nach dem EM-Triumph bei der U13 im vergangenen Jahr. Mit breiter Brust kann es nun in die noch anstehenden Einzel- und Doppelwettbewerbe gehen.



Anna Walter – wie immer kompletter Fokus auf den Ball

MTV glänzt bei den Mini-Meisterschaften

Sechs Jungs des MTV Ingolstadt traten bei den Mini-Meisterschaften an – und alle haben sich für den Bezirksentscheid in Buxheim am qualifiziert. Besonders beeindruckend: In jeder Jungen-Altersklasse stellte der MTV den Sieger.

U13: Starker Comeback-Sieg von Alexander Miller: Alexander holte sich den Titel in der U13-Klasse – ein großartiger Erfolg, besonders da er erst Anfang des Jahres nach einem Jahr Pause wieder mit dem Tischtennis begonnen hat. Nach starken Trainingsleistungen wurde er für seinen Kampfgeist belohnt. Sowohl im Halbfinale als auch im Finale siegte er knapp in fünf Sätzen. Besonders bemerkenswert: Gegen seinen Finalgegner hatte er in der Gruppenphase noch verloren, doch im entscheidenden Moment bewies er Nervenstärke und drehte den Spieß um.

U11: Maximilian Heigl dominiert seine Altersklasse: Maxi, der erst seit November Tischtennis spielt, war bis zum Finale in der U11-Klasse unangefochten. Ohne Satzverlust marschierte er durch das Turnier. Im Endspiel gab er zwar seinen ersten Satz ab, ließ sich davon aber nicht aus der Ruhe bringen und gewann letztlich souverän mit 3:1.

U9: Noah Escalona Müller kämpft sich zum Turniersieg:

Auch bei den Jüngsten ging der Titel an den MTV! Noah zeigte starke Nerven, als er in der Gruppenphase gegen seinen späteren Finalgegner ein 0:2 aufholte. Im Finale ließ er dann nichts mehr anbrennen und kontrollierte das Spiel.



Starke Leistungen der weiteren MTV-Spieler:

Bruno Lopez spielte eine überragende Vorrunde mit 4:0 Siegen, konnte in der Endrunde aber nicht mehr an seine Topform anknüpfen und belegte Platz 4. Idris Köken und Ishaan Alatagi sammelten wichtige Erfahrung und belegten in der Gesamtwertung Platz 7, jeweils mit einem Sieg. Besonders erfreulich: Alle drei gehören dem jüngeren Jahrgang an und können nächstes Jahr erneut angreifen – Ishaan sogar noch zweimal.

In Buxheim ging es dann um die Bezirkssieger. Und hier bewiesen unsere drei Starter erneut ihre Klasse. Noah Escalona Müller und Maximilian Heigl lösten als Erste das Ticket zum Verbandsentscheid. Alexander Miller unterlag dem späteren Sieger hauchdünn und wurde Zweiter.

Auf bayerischer Ebene holte sich Maxi schließlich einen tollen 4. Platz und Noah wurde Achter.

Vielen Dank allen, die sich in der Vorbereitung und als Betreuer vor Ort auf allen Ebenen der Mini-Meisterschaften wieder für unsere Starter engagiert haben.



Mannschaftskapitän Freddy Erpenstein überreicht Sebastian (Sebbo) Hegenberger sein neues MTV-Trikot.

Zwei Hochkaräter für die Saison 2025/2026

Herausragende Ergänzungen sind uns für den Herren- und Jugendbereich für die kommende Saison gelungen.

Mit Sebastian Hegenberger schlüpft ein Spieler ins lilaweiße Trikot, der aus der Region stammt und im letzten Jahr noch für die 2. Mannschaft des TV Hilpoltstein aufschlug. Er war einer der ersten, die sich im Internat des Leistungszentrums München weiterentwickelten. Mit ihm als neue Nr. 1 gewinnt unser Oberligateam immens an Qualität und Tiefe hinzu.

Das gleiche gilt für Simon Steininger, der vom MTV Pfaffenhofen zu uns stößt. Simon gewann mit Didi He im Dezember 2025 schon das

Doppel der Klasse U13 bei den Bayerischen Meisterschaften. Er gehört ohne Zweifel zu den TOP-Spielern Bayerns in seiner Altersklasse und ist als Linkshänder auch im Doppel eine wertvolle Verstärkung für unsere 1. Jugendmannschaft.

Die Eingewöhnungsphase bei beiden war kurz, man kennt sich schließlich in Tischtenniskreisen. Beiden wünschen wir viel Spaß und Erfolg beim MTV.



Mit Pokal und Urkunde: So wollen wir Simon Steininger auch künftig beim MTV erleben.

Neuwahl der Abteilungsleitung

Die Neuwahl der Abteilungsleitung im Rahmen der Jahreshauptversammlung brachte viel Bewährtes und auch ein wenig Neues. Als neuer stv. Abteilungsleiter stößt Klaus Martin ins Team dazu.

Die Positionen:

Abteilungsleiter: Hans Hagn
stv. Abteilungsleiterin: Bettina Nehir
stv. Abteilungsleiter: Klaus Martin
Jugendleiter: Nico Küspert

stv. Jugendleiter: Frederik Erpenstein
Kassier: Christian von Perponcher
Schriftführer: Martin Diepold
Materialwart: Karlheinz Ziegler

Wir wünschen unserer neuen Abteilungsleitung ein glückliches Händchen in den kommenden beiden Jahren.



Aufwärtstrend - MTV-Turnerinnen erklimmen das Treppchen in Landesliga 3

Nachdem sich die Kürturnerinnen im Mai ganz knapp mit dem 4. Platz geschlagen geben mussten, war die Motivation groß beim zweiten und letzten regulären Wettkampf in der Bayerischen Turnliga noch einmal nach vorne anzugreifen. Das Ziel: Ein Platz auf dem Podest – bei einem hauchdünnen Punktrückstand von nur 0,05 Punkten auf den dritten Platz der Gesamtwertung. Deshalb lag es auch am Trainerteam, die richtige Startaufstellung an den 4 Geräten auszuwählen. Eine Hallensperrung sowie die Trainingspause in den Pfingstferien erschwerten zwar die Wettkampfvorbereitung, das minderte jedoch keinesfalls die Motivation des Teams.

Leichte Veränderungen führten dazu, dass Alissia Krenz, Liana Gashi, Theresa Repper und Hannah Schemmerer diesmal an je 2 Geräten zum Einsatz kamen. Einen Turnvierkampf bestritten Katharina Maier und Johanna Zöpfl.

Gestartet wurde am Stufenbarren – gemeinsam mit den direkten Konkurrentinnen vom TSV München-Großhadern, welche in der aktuellen Tabelle Platz 3 belegten. Ein gelungener Auftakt ohne Fehler und mit 4 perfekt in den Stand geturnten Übungen machte Freude auf mehr. Weiter ging es am Balken, der im Wettkampf schnell auch mal zur Zitterpartie werden kann.

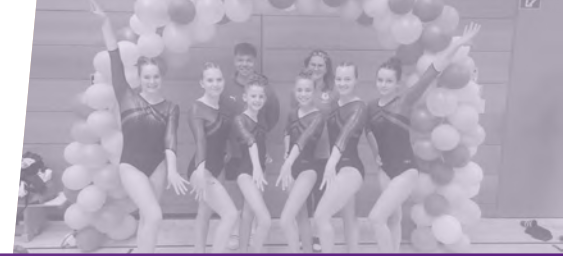
Diesmal konnten die Nerven jedoch gut im Zaum gehalten werden. Drei von vier Übungen wurden souverän ohne Sturz geturnt, somit gab es in der Wertung wenige Abzüge. Die Übungen gehörten zudem zu den besten 10 des gesamten Wettkampfes, und auch insgesamt war der Balken ein Erfolg – der MTV hatte die beste Teamwertung des Wettkampfes. Zur Wettkampfhälfte konnten die Schanzerinnen also deutlich höher Punkten als im Frühjahr.

Am Lieblingsgerät Boden lief es gewohnt gut – die einzelnen Wertungen lagen nah zusammen, reichten jedoch nicht ganz an den 1. Ligawettkampf heran. Zum Abschluss am Sprung wurde die Taktik leicht verändert, sodass dem Kampfgericht eine größere Bandbreite an verschiedenen Sprungnummern präsentiert wurde. Leider waren die Wertungen für das Trainerteam und die Turnerinnen im Vergleich zur Konkurrenz nicht ganz nachvollziehbar.

Am Ende reichte es mit dieser Tagesleistung zu einem Podestplatz – Rang drei hinter dem Gastgeberverein TSV Buttenwiesen und der TS Herzogenaurach. Katharina Maier belegte unter allen Vierkämpfern den hervorragenden zweiten Platz, Johanna Zöpfl belegte trotz eines Patzers am Balken den guten neunten Platz.

Nach zwei Liga-Wettkämpfen befinden sich die Turnerinnen des MTV auf Rang drei der Gesamttabelle. Als bestplatzierte Mannschaft geht es im Oktober in die Relegation um den Klassenerhalt nun noch nach Waging am See. Dort werden neben dem MTV Ingolstadt noch drei weitere Mannschaften aus der Landesliga 3 und vier Mannschaften aus der Landesliga 4 die letzten Startplätze für die Saison 2026 austurnen.





Kürturnerinnen des MTV Ingolstadt erturnen zwei Podestplätze und zwei weitere Top-10-Platzierungen

Wie auch im vergangenen Jahr startete die Wettkampfsaison der Kürturnerinnen beim Bayerncup in Waging am See. Vom MTV Ingolstadt gingen insgesamt 6 Turnerinnen in der Leistungsklasse 3 an den Start. Im stärksten Teilnehmerfeld des gesamten Wettkampfwochenendes startete Katharina Maier mit den Höchstwertungen der Altersklasse 12/13 am Balken und Boden in den Wettkampf. Auch am Sprung und Stufenbarren blieb sie fehlerfrei und turnte sich so ganz an die Spitze. Unter 77 Turnerinnen konnte sie schlussendlich mit über 1,5 Punkten Vorsprung den Sieg nach Ingolstadt holen. Auch Vereinskollegin Hannah Schemmerer zeigte gute Leistungen an allen vier Geräten und landete in der selben Altersklasse auf Platz 18. In der AK 14/15 legte Liana Gashi am Startgerät Boden gleich die Höchstmarke des Teilnehmerfeldes vor, wo im Anschluss auch Alissia Krenz punkten konnte. Vor allem am Stufenbarren sammelten beide MTV-Turnerinnen mit dem neu erlernten Element – der Sohlwelle – weitere wertvolle Punkte und erzielten mit Platz 5 (Liana) und Platz 8 (Alissia) von 47 Turnerinnen zwei weitere spitzen Ergebnisse. Am späten Abend hieß es für die zwei Starterinnen der AK 18+ nach ihren Einsätzen als Beisitzerinnen im Kampfgericht nochmal alle Energien mobilisieren. Mit einem holprigen Start am Stufenbarren, konnte Theresa Repper die restlichen Geräte in gewohnt sicherer Manier zu Ende turnen und verpasste schließlich nur knappe ein Top 10 Ergebnis mit Platz 12. Diesmal hatte Johanna Zöpfl im internen Vereinsduell die Nase vorn und konnte sich nach der besten Wertung am Schwebebalken in der Erwachsenenklasse über den Bronzerang freuen. Das Trainerteam Jessica Fehringer und Florian Weisbrod war sichtlich zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge. Insbesondere, dass dieses Mal keine Turnerin vom gefürchteten „Zitterbalken“ absteigen musste, ist ein besonderes Highlight. Ein großer Dank gilt den beiden Kampfrichterinnen Christina Maier und Chiara Schweisfurth. Alles in allem ein spitzen Wettkampftag, der Freude auf die weitere Saison macht.



Turnabteilung des MTV Ingolstadt zu Gast beim Internationalen Deutschen Turnfest in Leipzig

Fünf Tage voller Erlebnisse, Turnen und ganz viel Lachen gehen zu Ende und die Abteilung kehrt wieder zum normalen Trainingsalltag zurück. Fünf Tage in denen Erinnerungen geschaffen werden, die Trainerinnen, Athletinnen und Kampfrichterinnen nie vergessen. Das Warten auf dieses Großereignis war diesmal besonders lang, da das deutsche Turnfest, welches eigentlich alle vier Jahre stattfindet, 2021 aufgrund der Pandemie verschoben werden musste. Umso größer war die Vorfreude. Von Handstand-TÜV bis zum Besuch der Gerätturn-Europameisterschaft war für jeden etwas geboten. Natürlich durfte auch die Teilnahme an Wettkämpfen nicht fehlen – ganz nach dem Turnfestmotto: Turnen geht immer. Zunächst gingen die Turnerinnen der Breitensportgruppe am Freitag an den Start. Dabei feierte das Wettkampfangebot Turn10 seine Turnfest-Premiere. Im Vergleich zum Einzelwettkampf im März konnten alle neue Elemente präsentieren und ihre Leistungen steigern, auch wenn die Freude am Turnen im Vordergrund stand. Besonders glänzen konnte Magdalena Arold am Schwebebalken und Boden und erreichte Platz 22 in der AK 15. Jana Jessen (Platz 66, AK12) übertrumpfte am Minitrampolin als jüngste der MTV-Riege ihre Vereinskolleginnen mit ihrem erstmals gezeigten gebückten Salto. Weitere Ergebnisse: AK 13 Rosalie Großmann (Platz 81), Luisa Sophie Schmuck (Platz 83), Nina Zeitler (Platz 112), AK 14 Magdalena Jessen (Platz 83), AK 15 Gioia Laura Zucker (Platz 72).

Am Samstag waren die MTV-Turnerinnen gleich an 3 Stellen vertreten. Immer dabei eine Auswahl aus anderen MTV-Mitgliedern zum anfeuern, denn gemeinsam macht es einfach mehr Spaß. Den Start machte im Wahlwettkampf P-Turnen Alexia Rose Mainka in der AK 12/13.



Am Samstag waren die MTV-Turnerinnen gleich an 3 Stellen vertreten. Immer dabei eine Auswahl aus anderen MTV-Mitgliedern zum anfeuern, denn gemeinsam macht es einfach mehr Spaß. Den Start machte im Wahlwettkampf P-Turnen Alexia Rose Mainka in der AK 12/13.

Besonders gut lief es am Boden, wo sie den Kampfrichtern eine sehr hohe Wertung entlocken konnte. Auch am Schwebebalken turnte Alexia sehr sauber, musste jedoch leider einen Sturz vom Gerät verzeichnen.

Unter 1700 Turnerinnen kam sie auf einen tollen 122. Platz. Bei den Turnerjugend-Gruppenwettkämpfen kämpfte die Gruppe der TGM Junioren unter 17 Mannschaften um eine möglichst gute Platzierung bei der Deutschen Meisterschaft. Schon im Vorfeld war bewusst, dass man bei der Vergabe der Medaillen nicht mit eingreifen werde. Dennoch absolvierten die TGM Juniorinnen um Heidi Haberer, Chiara Sekot, Leni und Mia Zauner, Matilda Mitzel, Nina Werner, Jolie Massenberg, Selina Stöhr, Victoria Rau, Annalena Vidler und Emilia Rau einen überaus gelungenen Wettkampf mit Boden/Kasten-Turnen, Tanz, Staffellauf und Medizinballweitwurf und freuten sich am Ende mit ihren Trainerinnen über einen 11. Platz.

Ebenfalls an einer deutschen Meisterschaft nahmen Katharina Maier und Hannah Schemmerer teil. Im deutschen Sechskampf stand nach den leichtathletischen Disziplinen Sprint, Weitsprung und Kugelstoßen - wo beide ihre Trainingsbestmarke weit übertreffen konnten - noch ein Gerätturn-3-Kampf am Sprung, Stufenbarren und Boden an. In den turnerischen Disziplinen konnten beide MTV-Turnerinnen punkten und stachen vor allem am Boden aus dem Teilnehmerfeld hervor. Knapp reichte es für Katharina am Ende nicht für einen Platz auf dem Podest; sie freute sich jedoch auf Platz 4 für ihre Mitkonkurrentinnen. Auch Hannah kam mit ihrem 12. Platz nicht mehr aus dem Strahlen heraus.

Mit dem Rest ihrer Trainingsgruppe gingen beide auch nochmal am Sonntag im Pokalwettkampf an alle 4 Geräte. Ohne viel Druck konnten sie zusammen nochmal Erfahrungen in der Leistungsklasse 2 für den bevorstehenden zweiten Liga-Wettkampf sammeln. Solide Übungen am Sprung und Stufenbarren waren ein guter Auftakt, bevor es am Schwebebalken etwas wackelig wurde. Am Boden sollte zum Abschluss dieses schönen Wochenendes auf und neben der Wettkampffläche noch einmal alles gegeben werden - hohe Wertnoten gab es von den Kampfrichterinnen dazu. Für Katharina schien an diesem Wochenende Platz 4 reserviert. Sie landete in der AK 12/13 wiederholt auf dem blechernen Rang, während Hannah (25.) ebenfalls einen super Platz belegte. In der AK 14/15 kam Liana Gashi auf einen hervorragenden Rang 36 und Alissa Krenz auf Platz 87. Bei den Erwachsenen konnten Johanna Zöpfl (Platz 128) und Theresa Repper (Platz 233) im großen Teilnehmerfeld in der vorderen Hälfte platzieren.

Mit vielen Pins, Fotos und Turnfest-Merch ging es im Anschluss für alle wieder Richtung Ingolstadt. Bis zum nächsten deutschen Turnfest ist das Warten diesmal hoffentlich kürzer als beim letzten Mal. Die Anreise ist es dann auf jeden Fall - 2029 begrüßt die Stadt München das Turnvolk aus ganz Deutschland und darüber hinaus. Der MTV Ingolstadt ist mit Sicherheit wieder mit dabei.

MTV-Turnerinnen dominieren mit 7 Podestplätzen in Bamberg

Am 20.07.2025 startete der MTV Ingolstadt mit 9 Turnerinnen (Leonie Potche, Mathilda Schöffner, Lena Diestl, Mina Hassmann, Pia Gonnermann, Nora Zeitler, Lara Uyar, Talea Schleicher und Helena Gneupel) beim 1. Freak City Cup in Bamberg. Die Stimmung in der Halle war von Anfang an großartig. Die Mädels starteten sehr konzentriert und fokussiert an ihrem ersten Gerät dem Sprung, wobei ihnen ein fulminanter Start gelang. In jeder Altersklasse hatte der MTV die Topwertung und persönliche Bestleistungen wurden erzielt. Der Starke Auftakt konnte leider nicht von allen Mädels am Barren genutzt werden und somit mussten leider einige Stürze in Kauf genommen werden. Bei diesem Wettkampf



wurden bewusst die „höheren“ Übungen geturnt, was bei den Kindern großen Respekt auslöste und somit kleine Patzer passierten. Insgesamt waren die Leisten jedoch sehr gut. Der Zitterbalken machte an diesem Tag seinem Namen alle Ehre. Die riesige Nervosität lies Eingübtes oder Tipps der Trainer vollständig vergessen. Viele Teile wollten schon beim Einturnen nicht klappen und so kullerte auch die ein oder andere Träne. Nach Aufbauenden Worten haben sich die Mädels tapfer geschlagen und mussten nur wenige Stürze verzeichnen. Lara Uyar und Mathilda Schöffner erreichte in ihren Jahrgängen die Topwertung am Balken. Zum Schluss am Paradegerät zeigten alle durchweg sehr saubere und gespannte Bodenübungen. Die anfängliche Irritation durch den sehr stark federnden



Boden war im Wettkampf nicht mehr zu sehen. Insgesamt war der Wettkampf ein voller Erfolg mit 7 Podestplätzen.

Im Jahrgang 2018 erreichte Helena Gneupel den ersten Platz. Eine Altersklasse höher im Jahrgang 2017/16 erturnte sich Lara Uyar den zweiten Platz und ihre Teamkollegin Nora Zeitler landete auf dem ersten Platz. Im Jahrgang 2015/14 waren 6 Mädels vom MTV am Start. Mina Hassmann Platz 7, Talea Schleicher Platz 4, Pia Gonnermann Platz 3, Mathilda Schöffner Platz 2 und Lena Diestl Platz 1. Lena fehlten nur 0,80 Punkte für den Tages-sieg von insgesamt 43 Teilnehmerinnen. Im Jahrgang 2013/12 startete Leonie Potche und erreichte ebenfalls den 1. Platz. Die Stimmung untereinander war bezaubernd und der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe deutlich zu sehen.



MTV-Turnerinnen erfolgreich beim Mittelfränkischen Turnerjugendtreffen

Die noch junge KGW-Mannschaft der Turnabteilung des MTV Ingolstadt bestritt Ende Juni in Neuendettelsau ihren zweiten Wettkampf in der Wettkampfklasse KGW1 (9-12 Jahre) in der sie seit diesem Jahr starten müssen. Als eine der jüngsten Mannschaften konnten die 9-10 jährigen Mädels bereits gut mithalten.

Eine enorme Steigerung ihrer Leistung zum Wettkampf von vor zwei Wochen zeigten sie beim Schlagball Weitwurf und erzielten eine Wertung von 7,45 Punkten von 8 möglichen. Bei der anschließenden Boden-Kasten-Choreographie machte sich die Nervosität mit ein paar kleinen Fehlern bemerkbar und am Ende stand eine 6,85 zu Buche. Bei der 6x50m Laufstaffel war im Vergleich zum letzten Wettkampf ebenfalls eine Steigerung möglich, was eine hervorragende Punktzahl von 7,45 einbrachte. Bei der abschließenden Überraschungsaufgabe, bei der Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Teampower gefordert sind, konnten die Mädchen um Arina Gaus, Antonia Zils, Celia Villasenor, Letizia Herrera-Soltysiak, Maria Halter, Cindy Zhou, Theresa Donaubaur, Sarah Boric, Marie Schemmerer und Leona und Zoe Thiess 7,90 Punkte einfahren.

Bei der Siegerehrung war die Freude riesengroß über einen sehr guten 6. Platz unter 22 Mannschaften. Diese Leistungen lassen hoffen für die Wettkämpfe in den nächsten zwei Jahren, in denen sich die Turnerinnen mit Sicherheit noch auf die vorderen Ränge hocharbeiten werden.





Gau-Wettkampf in Gaimersheim

Am 22.03. starteten insgesamt 26 Turnerinnen beim Gau-Einzelwettkampf in Gaimersheim. Von 201 Teilnehmern sicherten sich unsere MTV-Mädels 5 Podestplätze und 8 Top 10 Plätze. In unserem jüngsten Jahrgang 2018 sicherte sich Helena Gneupel mit über 3 Punkten Vorsprung den 1. Platz. Die drei weiteren Starterinnen Clara Uhlmann, Christina Rupp und Letizia Schmucker erturnten sich alle Top 10 Plätze. In der Altersklasse 8 landet Lara Uyar bei 22 Teilnehmerinnen auf Platz 6. Im wohl stärksten Jahrgang 2016 starteten insgesamt 8 Turnerinnen vom MTV. Nora Zeitler landete als beste auf dem 21. Platz. Hier wurde der Ehrgeiz der Mädels geweckt, um beim nächsten Wettkampf im Oktober deutlich aufzuholen. Pia Gonnermann erreichte mit tollen Übungen im Jahrgang 2015 den 2. Platz. Emilia Colantuoni landete mit nur 1,45 Punkten Rückstand auf ihre Teamkollegin auf dem 6. Platz. Talea Schleicher, die ihren ersten Wettkampf geturnt hatte, erturnte sich einen super 7. Platz. In der Altersklasse 11 durften gleich zwei unserer Turnerinnen auf das Treppchen. Lena Distl gewann mit 58,3 Punkten den Wettkampf im Jahrgang 2014. Ihre Teamkollegin Alea Kucani erreichte mit 56,45 Punkten den 2. Platz. Mathilda Schäffner verpasste leider um 0,30 Punkten das Podest und landete auf Platz 4, gefolgt von Mina Hassmann auf dem 6. Platz. Im Jahrgang 2012/2013 schaffte es wieder eine Turnerin auf das Treppchen. Alexia Mainka erreichte den 3. Platz von insgesamt 36 Starterinnen. Wanming Fu, die auch erst seit einem halben Jahr beim MTV turnt, erturnte sich den 12. Platz, gefolgt von Kate Songuc auf Platz 14. Leonie Potche, die im Januar zum MTV gewechselt ist, startete noch außer Konkurrenz. Sie nutze diesen Wettkampf um Erfahrung zu sammeln, um bei den Mannschaftswettkämpfen im Herbst gut vorbereitet starten zu können.



Ostbayerisches TuJu-Treffen in Wallserdorf

Der diesjährige Saisonauftakt für die Turnerjugendwettkämpfe fand am 10. Mai beim Ostbayerischen Turnerjugendtreffen in Wallersdorf statt. Zwei Mannschaften waren von der Turnabteilung am Start. Die Mädels der Wettkampfklasse TGM Junioren konnten erstmals ihren von Chiara Sekot selbst choreographierten Tanz dem Kampfgericht zeigen und bekamen noch gute Tipps um die Wertung von 8,45 Punkten nach oben zu auszubauen. Die Boden-Kasten-Choreo turnten die Mädchen auf den Punkt perfekt und überaus sauber und wurden dafür mit 9,0 Punkten belohnt. Für eine höhere Punktzahl müssten hier aber noch mehr Schwierigkeiten gezeigt werden, woran zur Zeit mit den Trainerinnen gearbeitet wird. Bei der 8x50m Laufstaffel und im Medizinball-Weitwurf konnten die Turnerinnen ihre Trainingsleistung abrufen. Der Wettkampf diente auch zur Vorbereitung für die Teilnahme am Deutschen Turnfest Ende Mai in Leipzig. Die KGW-Mannschaft startete



te heuer erstmals in der höheren Wettkampfklasse der 8-12 jährigen. Obwohl die 9- und 10 jährigen Mädels noch zu den jüngsten Teilnehmerinnen der KGW1-Mannschaften gehörten, konnten sie mit ihrer neuen Boden-Kasten-Choreo das Kampfgericht überzeugen und erhielten 7,3 Punkte von 8 möglichen. Bei der 6x50m Laufstaffel und beim Schlagball-Weitwurf konnten sie ihre Trainingsleistung überbieten, doch hier zeigte sich im Vergleich zur Konkurrenz, dass man doch zu den Jüngsten dieser Wettkampfklasse gehörte und eine höhere Punktzahl erst ab dem nächsten Wettkampffahr zu erwarten ist. Am Ende eines langen Tages waren die Trainer überaus zufrieden mit den gezeigten Leistungen, auch wenn die Mädels ein wenig unglücklich über ihren 7. Platz von elf Mannschaften waren.

Voller Energie



Natürlich.

197.000

Tonnen CO₂ sparen die SWI jährlich mit erneuerbaren Energien.

Von hier.

100 %

Leistung aus der Region. Damit Ihr Geld in Ihrer Heimat bleibt.

Für Sie.

50.000

Std./Monat stecken wir 24/7 in sichere Versorgung und Ihre Freizeit.

Mehr Infos unter 0800 / 8000 230
Besser ganz nah.

www.sw-i.de
f i

SWI
STADTWERKE
INGOLSTADT



Erfolgreiche Saison 2024/25 MTV Volleyball

Liebe Vereinsmitglieder,

als Abteilungsleiter vom Volleyball bin ich über die vergangene Hallensaison überaus stolz auf unsere Spieler/innen und Trainer/innen. Wir haben zwei Aufstiege erreicht, in die Bayernliga und in die Regionalliga!

Die Aufstiege wurden Anfang April in einem Herzschlag-Relegations-Wochenende erreicht.

Am Samstag waren die Herren in München-Dachau dran. Mit einem großen Bus sind Team und Fans (auch aus anderen MTV Abteilungen) zur Unterstützung nach München gefahren. Hier haben die Mannschaft und Fans (Schanzer Ultras) die Halle zum Beben gebracht. Wir waren nicht nur zahlenmäßig mehr Leute, sondern haben auch lauter angefeuert und getrommelt und somit unser Team zum Erfolg begleitet. Die Rückfahrt im Bus und die anschließende Feier in der Ingolstädter Innenstadt haben sich nahtlos in diesen erfolgreichen Tag eingefügt.

Am Sonntag waren dann die Damen dran. Sowohl unsere Damen1 in Landshut, als auch unsere Damen2 Daheim auf der Schanz, durften antreten.

Unsere Heimathalle auf der Schanz war gut gefüllt mit Fans die ebenfalls lautstark unser Damen2 Team unterstützt haben. In einem spannenden Spiel, hat es leider zum Schluss nicht zum Aufstieg gereicht. Die Damen2 wird aber an dieser guten Leistung anknüpfen und kommende Saison sich wieder das Ziel Aufstieg stecken.

Bei der Damen1 in Landshut ging es wesentlich knapper zur Sache. Die vielen mitgereisten Schanzer-Ultras Fans (viele noch vom Vortag geschädigt) haben auch in Landshut wieder die Halle zum Beben gebracht. Unsere Damen1 haben beide Spiele im Tie-break ganz knapp für sich entscheiden können und sind somit als erste weibliche Volleyballmannschaft des MTV Ingolstadt in die Bayernliga aufgestiegen.

Gratulation an alle Teams und auch ein großes Danke an alle Schanzer-Ultras die das Wochenende unterstützt haben.

Jetzt erholen sich die Spieler/innen oder verausgaben sich im Sand beim Beachvolleyball um dann ab August/September wieder in der Halle anzugreifen.

Ich schaue schon voller Freude auf die kommende Saison, wieder mit 13 Teams im Jugend- und Erwachsenenbereich.

Viele Grüße

Robert





U20 männlich – Rückblick auf eine starke Saison und Ausblick



Unser U20-Team hat in dieser Saison mit großem Einsatz und bemerkenswerter Entwicklung überzeugt. Viele der Spieler sind seit ihren ersten Probetrainings bei uns kontinuierlich gewachsen – sportlich wie persönlich.

Aus Sicht des Trainerteams war diese Saison eine der stärksten im männlichen Jugendbereich der letzten Jahre. Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Trainingsfleiß spiegeln sich in der positiven Entwicklung und der Leistungsstärke der Mannschaft deutlich wider.

Nach der Hallensaison sind nun fast alle Spieler in unsere Beachvolleyball-Trainingsgruppe gewechselt. Dort trainieren sie intensiv weiter und nehmen bereits erfolgreich an Turnieren teil – zum Teil sogar bis zur Kategorie 1. Inzwischen haben wir im Jugendbereich auch im Beachvolleyball eine starke Leistungsgruppe aufgebaut, die wir langfristig erhalten wollen.

Für die kommende Saison erwarten uns voraussichtlich wie immer einige personelle Umstellungen in allen Teams. Wir hoffen, dass vor allem viele Jugendspieler dem Verein erhalten bleiben, da wir unseren Jugendbereich mit weiteren Projekten ausbauen wollen. Bereits jetzt zeigen einige Spieler das Potential in höheren Herrenmannschaften mitzuspielen. Auf diesen Weg freuen wir uns sehr.

Damen 3 – Eine Saison voller Teamgeist, Entwicklung und Erfolg

Was für ein Jahr für unsere Damen 3! Die vergangene Saison war geprägt von großem Einsatz, spielerischem Wachstum, emotionalen Momenten – und einer riesigen Portion Teamgeist. Ein Rückblick auf ein Team, das sich nicht nur gefunden, sondern auch bewiesen hat:

Ein neuer Anfang mit Jessi und Ju

Nach langer Unklarheit war es ein Glücksgriff: Jessi und Ju erklärten sich bereit, die Damen 3 zu übernehmen. Keine leichte Aufgabe, denn die Mannschaft stand noch am Anfang ihrer Entwicklung. Grundtechniken wie Baggern und Pritschen mussten gefestigt, das Läufer-System eingeführt und Spielverständnis geschärft werden.

Doch es ging um mehr als Technik. Jessi und Ju formten aus Einzelspielerinnen eine Einheit – mit klarer Kommunikation, ehrlichem Feedback und einer Menge Herzblut. Neben ernstem Training wurde auch gemeinsam gelacht, gefeiert und Pizza gegessen. Diese Balance aus Anspruch und Zusammenhalt bildete das Fundament für alles, was folgen sollte.

Ein Spiel, das alles veränderte

Der erste Spieltag war der Auftakt in eine Erfolgsgeschichte: Mit einem überragenden 3:0-Sieg gegen den TSV Reichertshausen zeigte Damen 3, dass sie mehr als bereit für die Liga waren. Zwar ging das zweite Spiel gegen den TSV Kösching mit 1:3 verloren, doch der erste Sieg war ein emotionaler Meilenstein – und der Startschuss für eine Serie von Erfolgen.

Plötzlich war da dieser Hunger: Mehr Siege, mehr Teamleistung, mehr Volleyball. Der Trainingsfleiß stieg, das Zusammenspiel wurde besser, die Stimmung wuchs. Am Ende standen fünf gewonnene Spiele – ein Erfolg, der vor wenigen Monaten noch undenkbar schien.



Freude über den Sieg gegen den TSV Reichertshausen.



Minzgrün für den Teamspirit

Ein sichtbares Zeichen des Aufbruchs: Neue Trikots in frischem Minzgrün zieren nun das Spielfeld. Nach intensiven Diskussionen entschied sich das Team einstimmig für diese Farbe – Symbol für Neuanfang, Frische und Zusammenhalt. Und: ein echter Hingucker!

Krönender Abschluss und ein Blick nach vorn

Das letzte Heimspiel war ein echtes Highlight: Zwei Siege – gegen den TSV Reichertshausen und den DJK Titting – beendeten die Saison auf einem Hoch. Das Team hatte nicht nur sportlich überzeugt, sondern auch als Einheit harmonisiert. Man sah es auf dem Feld, an der Seitenlinie, in der Kabine – Damen 3 ist ein echtes Team geworden.

Mit Stolz und großer Motivation blicken Spielerinnen und Trainerinnen nun auf die kommende Saison. Neue Ziele, neue Gegner, neue Chancen – und hoffentlich viele Zuschauer, die das Team bei den Heimspielen lautstark unterstützen!



Teamfoto beim Heimspiel – mit neuen Trikots



Starker Saisonabschluss mit voller Energie und Stolz.

Erfolgreiche Saison trotz knapp verpasstem Aufstieg



Die vergangene Saison unserer zweiten Damenmannschaft war geprägt von Spannung, Einsatz und einer tollen Entwicklung. Bis zum letzten Spieltag kämpfte das Team um den direkten Aufstieg in die Bezirksklasse. Im entscheidenden Spitzenspiel gegen den MTV Pfaffenhofen ging es um Platz eins, und damit um den sicheren Aufstieg. Nach einem intensiven und hart umkämpften Spiel musste sich die Mannschaft knapp im Tiebreak geschlagen geben.

Die Relegation bot dennoch eine weitere Chance, doch auch hier war das Glück nicht auf unserer Seite. Wieder entschied ein Tiebreak, und wieder hatte der Gegner am Ende die Nase vorn. Der Traum vom Aufstieg musste somit vertagt werden.

Trotz dieser beiden bitteren Niederlagen kann die Mannschaft stolz auf eine insgesamt sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit vielen Siegen, einem spürbaren Leistungs-

zuwachs und großem Teamgeist wurde ein solides Fundament für die Zukunft gelegt. Besonders hervorzuheben ist die starke Entwicklung vieler junger Spielerinnen, die sich im Laufe der Saison zu echten Leistungsträgerinnen entwickelten. Im Zusammenspiel mit den erfahrenen Kräften entstand ein homogenes, engagiertes Team, das sowohl sportlich als auch menschlich gewachsen ist.

Der Aufstieg mag knapp verpasst worden sein, aber die Saison hat gezeigt, welches Potenzial in der Mannschaft steckt. Mit dieser Entwicklung und dem gezeigten Zusammenhalt ist klar: Die nächste Chance kommt bestimmt.





Historischer Erfolg: Damen 1 steigen in die Bayernliga auf



Mit einem gut besetzten Kader von 11 Spielerinnen ging Trainer Markus Sailer mit der Damen 1 des MTV Ingolstadt in ihre zweite Saison in der Landesliga. Trotz einiger Herausforderungen – einer Verletzung und dem Auslandsaufenthalt zweier Zuspielerinnen sowie einem Praktikum einer Außenangreiferin in einem anderen Bundesland – war das Team entschlossen, das Beste aus der Saison zu machen. Das klare Ziel war, im oberen Mittelfeld mitzuspielen, während der Traum vom Aufstieg vorsichtig im Hinterkopf blieb. Der Fokus lag vor allem auf dem gemeinsamen Zusammenwachsen

des Teams. In den ersten vier Spieltagen mussten die Ingolstädterinnen gleich zwei Niederlagen hinnehmen: gegen SV Esting (1:3) und DJK Augsburg Hochzoll (2:3). Diese Mannschaften erwiesen sich im Laufe der Saison als die stärksten Gegner und blieben für die Ingolstädterinnen unüberwindbar. Die Damen des SV Esting unterbrachen auch in der Rückrunde die Siegesserie der Ingolstädterinnen mit einem 3:0 und es kristallisierte sich heraus, dass diese drei Mannschaften um die ersten Plätze und damit um den Aufstieg spielen werden. Doch dann folgte eine beeindruckende Siegesserie von fünf Spielen, die das Team wieder auf Kurs brachte. Das zuvor vage Ziel des Aufstiegs wurde greifbar, und die Mannschaft wechselte sich an der Tabellenspitze mit DJK Augsburg Hochzoll ab – ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen entstand. Der Druck stieg, als gegen die Lechrain Volleys am vorletzten Spieltag eine knappe 2:3-Niederlage hingenommen werden musste, da die Ingolstädterinnen nicht in voller Besetzung antreten konnten. Trotz dieses Rückschlags blieb der Aufstieg weiterhin möglich. Das Saisonfinale wurde zum echten Krimi: Die ersten drei Plätze – SV Esting, DJK Augsburg Hochzoll und MTV Ingolstadt – wurden im letzten Spieltag in Augsburg ausgespielt. Nach einem hart umkämpften Spiel gegen Esting, das die Augsburgerinnen mit 3:1 gewannen, stand fest, dass sowohl Augsburg als auch Ingolstadt die Chance auf den Aufstieg in die Bayernliga hatten. Beide Teams benötigten einen Sieg, um den direkten Sprung zu schaffen. Viele begeisterte Fans aus Ingolstadt waren nach Augsburg gereist, um das Team lautstark zu unterstützen. Das Spiel war auf Augenhöhe, beide Mannschaften lieferten sich ein packendes Duell. Am Ende unterlagen die Ingolstädterinnen knapp mit 2:3, was den ersten Platz nur um Haaresbreite verpasste. Sowohl Augsburg als auch Ingolstadt erreichten am Ende dieser starken Saison 35 Punkte. Lediglich das bessere Satzverhältnis der Augsburgerinnen sichert ihnen den ersten Platz und die Ingolstädterinnen erreichten Platz zwei. Trotz dieser knappen Niederlage blieb die Stimmung im Team hervorragend. Die Saison war stark, und das Team hat alles gegeben. Und der Kampf um den Aufstieg in die Bayernliga war damit noch nicht vorbei, die Relegation bot die letzte Möglichkeit. Trainer Markus Sailer und die Mannschaft haben sich nach vier intensiven Wochen optimal auf dieses spannende Finale vorbereitet. Für die Relegation trafen die Ingolstädterinnen auf TG Landshut, die ebenfalls um den Aufstieg kämpften und FTM Schwabing, die gegen den Abstieg aus der Bayernliga antraten. Im ersten Spiel der Dreier-Begegnung standen die Ingolstädterinnen der TG Landshut gegenüber. Anfangs dominierten die Landshuterinnen das Spiel, doch das Team aus Ingolstadt fand immer besser ins Match. Wie schon im Spiel gegen Augsburg musste auch dieses Duell im Tiebreak entschieden werden – diesmal mit einem knappen 3:2-Sieg für die Mannschaft aus Ingolstadt. Dieser Erfolg war ein wichtiger Meilenstein, reichte jedoch noch nicht für den sicheren Aufstieg. Auch im Spiel gegen den FTM Schwabing war ein Sieg notwendig. Dieses Match entwickelte sich zu einem echten Krimi, bei





dem beide Teams phasenweise die Oberhand hatten. Nach vier äußerst engen Sätzen musste auch dieses entscheidende Spiel im Tiebreak ausgetragen werden. Obwohl die Ingolstädterinnen im fünften Satz immer wieder Rückstände hinnehmen mussten, kämpften sie sich tapfer zurück und gewannen schließlich knapp mit 18:16.



Das Team möchte sich herzlich bei den zahlreichen Fans bedanken, die uns während der gesamten Saison begleitet und für eine großartige Stimmung in der Halle gesorgt haben. Es war eine Saison voller Höhen und Tiefen, doch dank eurer tollen Unterstützung konnten wir den Aufstieg in die Bayernliga schaffen. Wir sind sehr dankbar, dass so viele von euch sogar den Weg nach Augsburg und Landshut auf sich genommen haben, um uns anzufeuern und mit uns zu feiern. Ohne dieses unglaubliche Engagement wären wir niemals so weit gekommen.

Leider müssen wir uns von vier unserer Spielerinnen verabschieden: Manuela Dorn, Jessica Hoffmann, Stefanie Jobst und Angela Bojer werden das Team verlassen. Es fällt uns nicht leicht, euch gehen zu lassen. Eure Zeit bei uns war geprägt von großem Einsatz, Teamgeist und vielen schönen Momenten. Mit eurer Energie und eurer positiven Einstellung habt ihr das Team bereichert, und wir werden eure Unterstützung und euren Einsatz sehr vermissen. Ab Mitte Juli beginnt die Damen 1 mit der Vorbereitung auf die kommende Saison in der Bayernliga. Wir freuen uns besonders, die vier „Neuzugänge“ begrüßen zu dürfen, die unser Team verstärken werden: Xenia Konrad und Hannah Simson kommen aus der Damen 2 des MTV Ingolstadt in die Damen 1, Sopio Avaliani kehrt aus ihrem Auslandsaufenthalt zurück und Luisa Werther startet nach einer kurzen Volleyballpause wieder bei uns. Mit einem vielversprechenden Kader, viel Motivation und Freude am Spiel startet die Damen 1 zum ersten Mal in der Geschichte des MTV Ingolstadt in der Bayernliga. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Unterstützung an den Spieltagen und darauf, gemeinsam mit euch zu feiern. Im Gegenzug versprechen wir, auf dem Feld alles für euch zu geben und für spannende Spiele zu sorgen.



Glaserei Kluba Ingolstadt



- Reparaturverglasungen
- Neubauverglasungen
- Wohnraumspiegel
- Duschtüren
- Vordächer
- Wärme- & Schallschutzverglasungen
- Blei- & Tiffanyverglasungen
- Schaufensterverglasungen
- Ganzglastüren

Bei der Schleifmühle 26, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841 / 34277

vormals Glaserei Lenz Kraus



Der Zug hat keine Bremsen – gar keine

Die DonauHolz Volleys, die Herren 1 der Schanzer Volleys des MTV Ingolstadt, sind in der Saison 2023/2024 zum zweiten Mal in Folge aufgestiegen und spielten nun in der Bayernliga Nord der Saison 2024/2025. Sie haben sich den Aufstieg in die Regionalliga durch eine Serie von Siegen, darunter die Relegation, die letzten 12 und 13 Spiele in Folge gesichert.

Das Team hat das Ziel, sich in der höheren Liga zu etablieren und ein Zentrum für Volleyballtalente in Ingolstadt zu werden.

Somit gelang uns drei Mal in Folge der Aufstieg, von der Bezirksliga bis in die Regionalliga! Mit einer stets starken Teamleistung, angeführt durch Jakob Pfältzer und Kim Huber, kann sich Trainer: Reimund Hunner, mehr als glücklich schätzen. Mit diesem Zusammenhalt, der starken Motivation im Team, dem nötigen Ehrgeiz soll der nächste Schritt erfolgen.

Besonders stolz können wir auch auf unsere Jugendspieler sein, die immer wieder unser Team komplett gemacht haben. Die Highlights der Saison waren mit Sicherheit die Spiele in der Rückrunde gegen Abensberg, dem Absteiger aus der Regionalliga-Röttingen und dem gewordenen Meister Zirndorf. Die wir alle in spannenden Spielen besiegen konnten! (Ebenfalls die Relegation 3:1 gegen Dachau und 3:0 gegen Memmelsdorf!)

Diese gesamten Spiele bewegten sich bereits auf Regionalliga Niveau.

Am Ende eine ganz große Danksagung an unseren Hauptsponsor: dem DonauHolz Fachmarkt Ingolstadt den weiteren Sponsoren: Positiv Fitness, Herrnbräu, dem Eiskeller, dem Tatoo-Studio „The Handwerk“ für eine tolle Zusammenarbeit.



MTV Ingolstadt Beachvolleyball – Starker Start in die Beachsaison

Der MTV Ingolstadt ist mit voller Energie in die Beachvolleyballsaison gestartet – und das nicht nur auf, sondern auch neben dem Spielfeld. Bereits im Frühjahr versammelten sich zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer, um die Beachanlage fit für den Sommer zu machen. Dutzende Kilo Laub wurden entfernt, alle 12 Felder aufgebaut und die neu angeschafften Holzbänke aufgestellt. Ein besonderes Highlight ist der neue 6x6 Meter große Sonnenschirm an der Garage von unserem Beachwart Erich. Dieser ersetzt künftig die mühsam auf- und abzubauenen Pavillons bei Veranstaltungen. Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren Herrnbräu und Ledin, die diese Verbesserungen ermöglicht haben.





Auch sportlich zeigte sich der MTV in Bestform:

Den Auftakt machten Ende April das EBF Opening für Damen, Herren und Mixed mit stolzen 107 Teams aus ganz Bayern. Gleich darauf folgte das BVV Opening am 1. und 3. Mai mit hochkarätigem Teilnehmerfeld: Unter anderem schlugen die etablierten deutschen Tourspieler Daniel Kirchner und Jannik Kühlborn auf. Insgesamt kämpften 32 Damen- und 32 Herrentteams zwei Tage lang um die ersten Punkte der Saison für die BVV Beach Masters Tour.

Im Juni und Juli folgten vier weitere Turniertage im Rahmen der EBF Tour. Trotz teilweise widriger Wetterbedingungen war die Beteiligung groß und die Stimmung hervorragend. Viele Teams lobten die gepflegte und weitläufige Beachanlage – ein echtes Aushängeschild für den MTV Ingolstadt.

Auch außerhalb der Turniere ist viel geboten:

Das Trainingsangebot unter der Leitung von MTV-Topspieler Kim Huber erfreut sich großer Beliebtheit. Neben Einheiten für Damen und Herren bietet Kim auch regelmäßiges Jugendtraining an. Ein besonderes Highlight steht vom 5. bis 7. August an: Das Jugendbeachcamp für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren – mit Übernachtung direkt an den Courts, leckerem Essen und vielen weiteren Überraschungen. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, hier ist für jedes Niveau etwas dabei.

Kim Huber ist nicht nur Trainer, sondern auch sportlich in ganz Deutschland unterwegs – und das äußerst erfolgreich. Seine bisherigen Saisonhöhepunkte:

- Turniersieg beim A+ Turnier in Duisburg,
- 3. Platz beim Premium-Turnier in Barby,
- sowie ein starker 5. Platz beim Tourstopp der German Beach Tour in München Anfang Juli.

Damit sammelt er wichtige Punkte für die Deutsche Meisterschaft am Timmendorfer Strand Anfang September.

Der MTV Ingolstadt blickt auf einen rundum gelungenen Start in den Beachsommer zurück – mit engagierter Vereinsarbeit, sportlichen Erfolgen und einer Anlage, die Spielerinnen und Spieler aus ganz Bayern begeistert. Ein besonderer Dank gilt unserem Beachwart Erich, der gemeinsam mit Helmut und Wolfi vor allem bei der Turnierorganisation unermüdlich unterstützt. Ebenso möchten wir Winni Werthner danken – dem Gründer unserer Beachanlage und ehemaligen Abteilungsleiter, der auch im Ruhestand noch mit großem Einsatz bei der Organisation hilft.





Qualität seit über 30 Jahren.

LED-lichtwerbung **fahrzeugbeschriftung** grafik **geschäftsausstattung**
präsentationssysteme banner **xxldigitaldruck** schilder **broschüren**
 fahnen **textildruck** visitenkarten **werbemittel** flyer

Neuhartshöfe 16 · 85080 Gaimersheim

Telefon: (0 84 58) 347 – 0

info@ledin.de · www.ledin.de